

KOMPETENT SCHNELL ZUVERLÄSSIG

Bürgli tv hi-fi video foto
Oberwilerstrasse 21, 4106 Therwil, Tel. 061 721 44 44

JORDIE HiFi · TV · Video
Kirchgasse 4, 4153 Reinach, Tel. 061 711 75 30

Panasonic
Ideas for life

laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch 926239

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal GZA 4012 Basel

Bottmingen

- 2 Sperrung Schönenbergwägli
- 2 Birnelaktion
- 2 Märtdbetrieb im Sommer

Oberwil

- 4 Programm 1.-August-Feier
- 4 Öffnungszeiten Gemeinde
- 4 Ferienlektüre

Therwil

- 12 Gesucht: Werkhofmitarbeiter/in
- 12 Neue Sitzbänke
- 12 1.-August-Feuerwerk

Ettingen

- 14 Feuerwerk: Richtiger Umgang
- 14 Freie Plätze Spielgruppe
- 14 Ettinger Wyfest

Leimental

- 9 Konzert im DREILINDEN
- 9 Ökumenischer Gottesdienst
- 9 Bestätigung des AA+ Ratings

Regio • Forum • Kirchen

- 7 Bericht Jublaredo
- 10 Ausflug nach Entlebuch
- 17 Sommerliches Therwil

Wo ländliche Idylle und Urbanität verschmelzen ...



Therwil ist urban – und gleichzeitig ist man in wenigen Minuten auf einem der zwölf Bauernhöfe. Wie auf dem Fiechtenhof.

Fotos: zVg/Saladin

... liegt unter anderem Therwil. Das 99er-Dorf zählte Ende 2013 genau 9896 Einwohner – und es ist denkbar und möglich, dass «Därwil» im Laufe des Jahres 2015 die Stadtgrenze erreichen wird.

Therwil ist, wie Bottmingen, Oberwil (das einwohnermässig seit rund fünf Jahren bereits eine Stadt ist) und Ettingen eine sogenannte Agglomerationsgemeinde vor den Toren einer Grossstadt (Basel). Aber all diesen Gemeinden ist auch eigen, dass sie ihren (Dorf-)Charakter bewahren konnten.

Therwil zählte Mitte der 60er-Jahre noch knapp 2000 Einwohner – doch dann begannen die Ortschaften im Birsig- und Leimental zu boomen. Und viele Zuzüger aus der Stadt Basel oder anderen Kantonen kamen ins «BiBo-Land», weil man hier die Vorzüge einer Landgemeinde mit der Nähe zur Grossstadt fand.

Therwil zählt heute noch zwölf Bauernhöfe, wo «buuret» wird. Auf vielfachen Wunsch unserer Leserschaft ist Céline Saladin mit der Sommerserie «Bauernhöfe in

Therwil» gestartet. Die ersten beiden Höfe werden im redaktionellen Teil Therwil vorgestellt. Der heutige Bauernstand ist weder ein Anachronismus noch ein Ewiggestriger. Er ist mit der Moderne gegangen – und hat gleichzeitig die Tradition von gestern bewahrt. Und es macht eine Gemeinde faszinierend, ja attraktiv(er), wenn man in wenigen Gehminuten vom urbanen Dorfzentrum aus in eine intakte, ländliche Idylle mit Bauernhöfen und Viehzucht gelangt.

Georges Küng

garageruf
THERWIL

Die Kompakte Nr. 1

NEW SUZUKI SX4 S-CROSS

www.garageruf.ch

Solarenergie = Energie der Zukunft

Wir beraten Sie gerne.

Kolb AG

Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch

HEIZUNGEN
Flühmann
26 Jahre
SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN

W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
www.fluehmann-heizungen.ch

T-Bone vom irischen Weiderind
einmalige Grillspezialität!

Tenzler

Natürlich gut in Arlesheim · Reinach · Muttenz
www.goldwurst.ch

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

STOREN FUST AG

www.storenfust.ch 061 716 98 98

Grosse Ausstellung

Reparaturservice
Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach

LOUIS VUITTON
Second-Hand

www.labelsitch.com

ALLES KLAR GmbH

REINIGUNGSUNTERNEHMUNG
REINIGUNG DER EXTRAKLASSE

UNTERHALTSREINIGUNG
HAUSWARTUNGEN
UMZUGSREINIGUNG
GEBÄUDEREINIGUNG

061 272 79 79

Ihre FACHFRAUEN für mehr Farbe im Leben

K&J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten und Kreativtechniken

Telefon 076 435 42 88 / 076 473 18 12
Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!

Näh-Atelier in Allschwil
MAIRE

Kleider- & Wäsche-Service
Binningerstrasse 7
Telefon 061 481 22 62

- Kleideränderungen, Flick- und Näharbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung

NSH KADERSCHULE

Basislehrgang MarKom
Jetzt anmelden!

- Vorbereitungskurs für Marketing-Weiterbildungen
- Jeweils Montag und Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr

Start: 21. August 2014

www.nsh.ch

NSH Bildungszentrum Basel
NSH Kaderschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97

Saubere Arbeit mit fairen Preisen

Öffnungszeiten von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

Brauchen Sie einen sauberen **MALER** der da ist, wenn man ihn braucht?

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte: **S. Guyon**
Natel 079 752 66 15

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch



So kommen Sie zu Fitgeld. Raiffeisen Anlageberatung

Die Leimentaler Raiffeisenbanken **RAIFFEISEN**



Gemeindeinformationen

1. August 2014

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind ab Donnerstag, 31. Juli, 16.00 Uhr, bis und mit Freitag, 1. August 2014, **ganztags geschlossen**. Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettendienste erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen Nationalfeiertag. *Gemeindeverwaltung*

Birnelaktion 2014

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume.

BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Birnel		
Glas à 500 g	Fr. 6.50	
Glas à 1 kg	Fr. 10.60	
Kessel à 5 kg	Fr. 46.–	

Bio-Birnel		
Glas à 500 g	Fr. 8.–	
Glas à 1 kg	Fr. 12.50	
Kessel à 5 kg	Fr. 56.50	
Kessel à 12,5 kg	Fr. 131.–	

Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwelitli», Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Ergreifen Sie die Gelegenheit! Auch dieses Jahr kann der BIRNEL ohne Vorbestellung **ab sofort**, während den Öffnungszeiten direkt bei der Gemeindeverwaltung Bottmingen bezogen werden. Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen BIRNEL-Rezepten. S'het so lang s'het!

Sperrung Schönenbergwägli

Ab August wird aufgrund von privaten Baumassnahmen das Schönenbergwägli im Bereich der Hausnummern Weichselmattstrasse 52 bis 54 gesperrt (siehe Plan). Die Baumassnahmen werden bis Ende November so weit fortgeschritten sein, dass das Schönenbergwägli Anfang Dezember wieder geöffnet werden kann. Als alternative Ausweichroute stehen das Trottoir der Weichselmattstrasse und die Stieregass zur Verfügung. Anwohner können jederzeit zu ihren Liegenschaften gelangen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Gemeindeverwaltung*



Baugesuche

BG-Nr. 1256/2014
Baugemeinschaft Leibbrandt/Rychen, v.d. Rychen Christoph, Im Rehwechsel 16, 4102 Binningen.
Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Parz. 2053, Neumattstrasse 25, Bottmingen.

BG-Nr. 1268/2014
Piora Projekt AG, v.d. Piora AG, Centralbahnplatz 12, 4051 Basel.
Drei Mehrfamilienhäuser mit Gewerbe und Autoeinstellhalle, Parz. 422, 1838, Ruchholzstrasse, Baslerstrasse, Bottmingen.

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **4. August 2014** schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal**, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

11.6.2014: Hautzinger Jonas, Sohn des Hautzinger Henrik und der Hautzinger geb. Schulz Tanja Bettina.

Trauungen

13.6.2014: Al-Moazen Mustafa und der Al-Bayat Lina

20.6.2014: Faccoli Fabiano Massimo und der Muttenzer Eva Manuela

Todesfälle

17. Juli 2014: Schaller Joseph, geb. 1926, von Basel BS, Wünnewil-Flamatt FR, wohnhaft gewesen am Weidenweg 8 in Bottmingen. Wurde bestattet.

14. Juli 2014: Gähler-Sauvain Jeanine Madeleine Isabelle, geb. 1936, von Teufen AR. Wurde bestattet.

Parteien

Es wächst zusammen, was zusammengehört

Basel-Stadt und Baselland sind heute miteinander verwachsen, die Partnerschaft wird mit einem mittlerweile kaum mehr durchschaubaren Konstrukt von 110 Staatsverträgen geregelt. Die Grenze zwischen Stadt und Land ist heute kaum mehr sichtbar, Städter und Landschaftler wohnen, arbeiten und erholen sich im gleichen Lebensraum. Trennend sind einzig noch die Kantons Grenzen. Diese Trennung kostet viel Geld, es gibt zahllose Doppelspurigkeiten in Politik und Verwaltung und viel Energie, Zeit und auch Steuergelder werden in unnötigen Kleinkriegen (z. B. in Verkehrs- und Gesundheitsfragen) verschleudert.

Mit einem Ja zur Fusionsinitiative respektive über deren Gegenvorschlag, über den am 28. September abgestimmt wird, wird die Voraussetzung geschaffen, bestehende Strukturen zu überdenken. Es werden politische Rahmenbedingungen geprüft, die der Lebensrealität der Menschen in Basel-Stadt und Baselland entsprechen. Gleichzeitig wird der Grundstein dafür gelegt, dass das Gewicht der beiden Basel in der Schweiz gestärkt wird, denn bekanntlich wird man besser gehört, wenn man mit einer Stimme spricht.

Die Einsetzung eines gemeinsamen Verfassungsrats verdient daher unsere volle Unterstützung.

SP Bottmingen
www.sp-bottmingen.ch

Veranstaltungskalender Juli 2014

An dieser Stelle finden Sie in der Regel den Veranstaltungskalender der Gemeinde Bottmingen. Für den Juli 2014 haben wir keine Vereinsaktivitäten gemeldet bekommen, weshalb der Kalender für die nächsten paar Ausgaben entfällt. Sobald die Sommerpause ihrem Ende zugeht, finden Sie an gewohnter Stelle die nötigen Informationen.

Der «Wuchemärt» findet **allerdings auch während den Sommerferien jeden Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr statt** – mit reduzierter Anzahl Stände, aber wie immer einem feinen Angebot. Ihr Besuch freut die Anbietenden!

Zudem findet während des ganzen Monats Juli kein «Offener Treffpunkt im BOZ» statt.

Vereine

Arbeiterschiesverein

... ja so warns die oiden Rittersleut

... und sie hatten es tatsächlich nicht immer leicht. Dies und noch viel mehr Interessantes konnten wir auf unserer Wanderung auf dem Themenweg hinauf zur Homburg erfahren. Unterwegs trafen wir auf genialste Feuerstellen, wie auch auf allerlei Bänkli, die zum Sitzen und Ausruhen einladen. Aber entweder hatten wir nicht alle Platz darauf, oder sie waren nicht ganz einfach zu erklimmen! Erst oben, im Burghof, da suchten wir uns eines aus, das uns zusagte und so richtig zum Mittagessen einlud. Und wie wir auf einer der Infotafeln erfahren haben, sei das Wasser damals eher ungeniessbar gewesen, man zog den Wein vor, da er lagerfähig war. Und heute fragt man sich wohl auch zu Recht, ob es damals auch eine gute Idee war, aus diesem Grunde den Kindern Bier zu verabreichen! Nun denn, wir gaben uns jedenfalls mit Gewürztraminer zum Apéro zufrieden, nahmen die Feuerstelle in Betrieb und drehten unsere Würste darauf, hatten es einfach gemütlich. Kalorien waren nun gefragt, denn auf uns wartete der Homburg und damit ein Aufstieg auf 790 m Höhe. Diesen haben wir anschliessend aber locker gemeistert. Genossen haben wir auch die Wanderung durch den Chirsgarten, durch Häfelfingen, auch wenn uns die Sonne unbarmherzig einheizte. Schnidermatt und Mattenhof, so hiessen die weiteren Höfe auf unserem Weg, bevor wir wieder im Schatten zum Giessen-Wasserfall abstiegen. So eindrücklich, dieses Naturschauspiel zwischen Wasser und Fels. Das letzte Stück unseres Weges aber, auf der glühend heissen Asphaltstrasse nach Rünenberg, das hat uns schon noch etwas zugesetzt. Und wie es halt so ist im Oberbaselbiet, entweder hats keine Beiz mehr, oder sie wird gerade renoviert. Und klar, immer dann, wenn wir unterwegs sind! Já nu. Bis uns das Postauto dann erlöst hat, hats gerade noch zu einem Stängeliglase aus dem Lädeli gereicht und die Gelterkinder schliesslich, die konnten unsern Durst dann löschen. Eines muss ich aber unbedingt noch loswerden, und das ist ein Kompliment an unsere jeweiligen Wanderteilnehmer, wie immer sich die auch finden und zusammengestellt sind. Mit so aufgestellten Leuten unterwegs zu sein, das übertrifft einfach alles.

Mir mache witer, Marcel Pflüger



Tagesmutter als Beruf

Der Verein Tagesfamilien Bottmingen sucht neue Tagesfamilien.

Unsere Organisation sucht und vermittelt geeignete Betreuungsplätze, begleitet Tagesfamilien und Eltern, stellt Tageseltern an und versichert sie, regelt Abmachungen mit Eltern und Tageseltern und kümmert sich um die Abrechnungen und das Inkasso.

Als Tagesmutter arbeiten Sie zu Hause und betreuen Ihre eigenen Kinder, gleichzeitig bieten Sie einem Kind tagsüber einen geregelten, liebevollen Betreuungsplatz. Als Tagesmutter sind Sie von unserem Verein angestellt und erhalten einen Lohn für Ihre Arbeit.

Wir suchen ab Mitte August 2014 eine Tagesmutter für ein Geschwisterpaar für Montag und Donnerstag. Das Mädchen muss nach dem Kindergarten betreut werden. Der Junge den ganzen Tag.

Für einen kleinen Jungen, geb. Dezember 2012, suchen wir am Donnerstag eine Betreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Corinne Goeggel und Frau Marianne Menta.

Da das Büro in den Sommerferien nicht besetzt ist, können Sie uns jederzeit eine Nachricht unter Tel. 061 421 23 71 hinterlassen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: kinderbetreuung@gmx.ch und wir melden uns bei Ihnen.

Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Märtbetrieb im Sommer

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass sich auch auf unserem Wuchemärt die Sommerferien bemerkbar machen. Einige Abweichungen vom üblichen Märtbetrieb haben wir im Voraus bekannt gegeben, andere ergaben sich kurzfristig. Es hat auch eindeutig weniger Kundinnen und Kunden, so dass sich auch die Märtleute eher eine oder zwei Ferienwochen gönnen.

Soweit ich orientiert bin, war Frau Fröhlicher nur diese Woche nicht da.

Der Fischstand hat zwei Wochen Pause: **Am 29. Juli** und **am 5. August** findet **kein Fischverkauf** statt. Der **Weltstand** ist anders als auf dem Märkalender notiert erst **ab 12. August** wieder da.

Ein Besuch des Wuchemärts lohnt sich aber immer, denn Salate, Gemüse, Beeren und Blumen sowie Käse gibt es immer. Auch das Kaffi ist immer offen und so gemütlich.

Geniessen Sie den Sommer zu Hause!
Märtgruppe Bottmige

Für Ältere:
Fragen? Anliegen?
Bedürfnisse?
Sie erreichen uns
auch abends und
am Wochenende

061 401 01 01
Fragen kostet nichts!

Netzwerk Alters-Angebote Leimental

BiBo online: www.bibo.ch

Umwelt Info

Freitag, 25. Juli **Grüngutentsorgung**
Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen

Montag, 28. Juli 2014 **Papier-/Kartonabfuhr**
Papier/Karton rechtzeitig ab 7.00 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung:
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:
Anne Merkofer-Häni
Besprechungstermine nach Voranmeldung,
Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Gemeindepolizei:
Telefon 061 426 10 13

Bestattungen: Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Altersfragen, Auskunft:
Frau Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Spitex:
Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Werkhof:
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

GGA-Störungsdienst:
0800 727 447

Wasserversorgung/Brunnmeister:
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Erdgasversorgung:
IWB, Störungsmeldungen: 0800 400 800

Stromversorgung:
EBM, Störungsmeldungen: 0844 844 141



Ferienzeit? Ja, schon, aber ...

Das Leben steht während der Sommerferien in Bottmingen nicht still. Es hat einfach weniger (Strassen-)Verkehr und in vielen Dienstleistungsunternehmen muss man keine Wartezeiten in Kauf nehmen.

Eigentlich wollten wir am Sonntag einen «Bottminger Bilderbogen» machen. Aber der Wetterumsturz, von tropischen Temperaturen in Gewitter und Sturmböen, verhinderte, dass wir auf die Fotojagd nach «unentdeckten Winkeln» gingen ... und auch eine Reportage aus dem Schwimmbad schien uns nicht opportun. Immerhin durfte das Schlossbad in der letzten Woche an vier Tagen Hunderte, ja Tausende von Badegästen begrüßen. Denn bei Temperaturen bis zu 34 Grad dürfte die «Badi» in Bottmingen einer der beliebtesten Orte im Birsig- und Leimental gewesen sein.

So fuhren wir am Montagmorgen nach Bottmingen. Das funktioniert, dem 10er sei gedankt, reibungslos. Sicher sind viele BLT-Mitarbeiter in den Ferien – doch der Service Public wird in gewohnter Form und Intensität (Intervall) aufrechterhalten.

Wir stiegen am «Bahnhöfli» aus – und gingen zum Kiosk, dessen Sortiment eindrücklich ist. «Während der Sommerferien hat es schon, gerade zu den Stosszeiten, weniger Leute. Aber dennoch läuft immer etwas», so die Kioskfrau. Wir kauf-



Am Bahnhöfli hat es weniger Betrieb als sonst; auch in Tram und Bussen findet man fast immer Sitzplätze, während der Strassenverkehr weniger und somit flüssiger ist. Und abends in einer Gartenbeiz den Tag ausklingen lassen ... das gehört zur Lebensqualität.

ten eine Tageszeitung. Dann gingen wir hinüber zur Post. Auch die «gute, alte PTT» kennt keine Sommerferien. «Erst gegen Ende des Monats, wenn die Rechnungen fällig sind, hat es mehr Leute», teilte man uns auf Anfrage mit.

Auch in den umliegenden Gastronomiebetrieben kann man, Ferienzeit hin oder her, trinken und speisen. Wir entdeckten in einer Beiz eine «Figur» ... und lassen das Foto rechts sprechen. In Bottmingen hat es diverse Restaurants, wo man gemütlich im Garten sitzen und den Feierabend in einer lauen Sommernacht ge-

niessen kann ... Man nehme sich Zeit für einen Spaziergang aufs Bruderholz oder im Bertschenacker-Quartier – und man wähnt sich in einer ländlichen Idylle (siehe hierzu auch unseren Frontartikel sowie die Beiträge im redaktionellen Teil von Oberwil und Therwil). Aber auch ein Verweilen im grosszügigen Umschwung des Weiher Schlosses lässt einen den Alltag vergessen.

Wir wünschen unseren Lesern weiterhin schöne, erholsame, sonnige Ferien!

Georges Küng



Fotos: Küng/zVg



Familie Brunner	Höhlenhof 104	4464	Maisprach	061 841 12 35	info@galloways.ch
Familie Buser	Im Grien	4441	Thürmen	061 917 15 38	info@im-grien.ch
Familie Gysin	Neuhof 8	4415	Lausen	061 921 14 27	balu71@bluewin.ch
Familie Handschin	Grosstannen	4416	Bubendorf	061 931 17 79	info@grosstannen.ch
Familie Kunz	Egghof 137	4422	Arisdorf	061 811 37 38	thomiku@bluewin.ch
Familie Meyer	Schlosshof	4148	Pfeffingen	061 751 17 17	
Familie Niklaus	Fichtenhof 1	4242	Laufen	061 781 33 26	hniklaus@gmx.ch
Familie Portmann	Hofgut Spittel	4438	Langenbruck	061 961 03 68	portmanns6@bluewin.ch
Familie Sprunger	Wildenstein 37	4416	Bubendorf	061 931 20 87	info@drsprunger.ch
Familie Strub	Mattenhof 33	4445	Häfeltingen	062 299 27 32	strub-susanne@bluewin.ch

Weitere Infos unter: www.brunch.ch
Anmeldung obligatorisch: Telefonisch direkt bei den Bauernfamilien bis spätestens 30. Juli 2014. Die Platzzahl auf den Betrieben ist beschränkt.

ACHTUNG!!!
Näh- und Schreibmaschinen, versilbertes Besteck, Münzen, Pelze, Porzellan, Goldschmuck, Bernsteinschmuck.
Frau Petermann
Telefon 076 738 14 15

Wir empfehlen uns für
Zahnprothesen
Reparaturen/Reinigungen/Anpassungen
Zahntechnisches Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
Telefon 061 731 28 14

Stetes Inserieren bringt Erfolg!
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch

Das Single-Inserate-Magazin for-love mit Dutzenden interessanten, privaten Single-Inseraten für ein unkompliziertes Kennenlernen!
Jetzt anfordern unter for-love GmbH
Tel. 062 922 94 94, 8–12 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
und die/den richtige/n Partner/in finden!
Schon morgen in Ihrem Briefkasten!
www.magazin.for-love.ch

Jede Woche aktuelle Angebote auf dieser Seite

reinhardt
www.reinhardt.ch



Die Stadt Basel im Wandel

So ausgeprägt wie in diesen Jahren haben sich Veränderungen in Basel seit Mitte des 19. Jahrhunderts nicht mehr akzentuiert: Hochhäuser schießen aus dem Boden, ganze Quartiere erhalten neue Erscheinungsbilder, und auch in Zukunft wird uns der Reiz des Neuen beschäftigen – und damit den Beweis antreten, dass Basel eine lebendige Stadt geblieben ist. In diesem qualitativ hochwertigen, reich illustrierten und sorgfältig gestalteten Buch werfen wir inmitten dieser Veränderungen einen Blick zurück und einen nach vorne. Unter Mitwirkung diverser Fotografen und fachkundiger Autoren schlägt «Basel – gestern, heute, morgen» eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft. Das Buch enthält nie zuvor veröffentlichte historische Aufnahmen aus privaten Archiven.

Roland Zaugg, Patrick Marcolli, Michael Martin
Basel
gestern – heute – morgen
240 farbige Seiten
(historische Aufnahmen teilweise sw)
gebunden mit Schutzumschlag
CHF 48.–
ISBN 978-3-7245-1859-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Gemeindeinformationen

Programm 1.-August-Feier auf dem Eisweiher

18.00 Uhr	Beginn Festbetrieb
18.30 Uhr	Tanzmusik Cool Cat One-Man-Show
20.00 Uhr	Auftritt Musikverein Oberwil
20.15 Uhr	Gedanken zum 1. August durch Lotti Stokar, Gemeindepräsidentin Oberwil
	Landeshymne (Musikverein Oberwil)
20.45 Uhr	MC Pyro Basler Rap
21.30 Uhr	Tanzmusik Cool Cat One-Man-Show
22.15 Uhr	Feuerwerk
22.30 Uhr	Tanzmusik Cool Cat One-Man-Show
01.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gemeindeverwaltung

Feuerwerk am Nationalfeiertag



Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist gemäss dem Polizeireglement der Gemeinde Oberwil § 5 Abs. 1 **nur am 31. Juli und am 1. August** sowie in der Silvesternacht gestattet. Wer gegen diese Bestimmung verstösst, kann mit einer Geldbusse bis zu 5000 Franken bestraft werden.

Bitte nehmen Sie beim Abbrennen von Feuerwerk auch auf die Nachbarschaft und die Umwelt gebührend Rücksicht. Personen und Sachen dürfen nicht gefährdet werden und die auf der Verpackung vorgeschriebenen Sicherheitsabstände sind zwingend einzuhalten.

Feuerwerksverbot auf dem 1.-August-Festgelände

Gestützt auf § 43 Abs. 2 des Polizeireglements der Gemeinde Oberwil ist das **Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern** auf dem ganzen Areal des Eisweihers am 1. August 2014 zwischen 18.00 und 24.00 Uhr **verboten**.

Vom Verbot ausgenommen ist die speziell markierte Zone, innerhalb welcher das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern in eigener Verantwortung und Haftung erlaubt bleibt.

Zu widerhandlungen werden mit einer Busse bis zu 500 Franken geahndet.

Gemeindeverwaltung



Z Oberwil unterwäggs

Sonntag, 24. August 2014

Thema: Fauna und Flora

www.oberwil.ch

Öffnungszeiten über den 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am

Freitag, 1. August 2014, den ganzen Tag

geschlossen. Für Todesfälle können Sie über die Hauptnummer der Verwaltung (Tel. 061 405 44 44) die Kontaktperson in Erfahrung bringen.

Zudem schliesst die Verwaltung am **Donnerstag, 31. Juli 2014, bereits um 16 Uhr**.

Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für Ihr Verständnis und wünscht Ihnen einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 403 13 50
Sprechstunde: Do 14–17 Uhr, nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44 (Sekretariat verlangen)

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental

Telefon 061 599 85 20

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/

Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Gratulationen

Geburtstag

Herr Alfred Bär-Spycher, wohnhaft Auf der Wacht 41, feiert am Samstag, 26. Juli 2014, seinen 80. Geburtstag.

Seinen 80. Geburtstag feiert am Dienstag, 29. Juli 2014, Herr Paul Amrein-Kaiser, wohnhaft in der Bielstrasse 6.

Hochzeit

Heute Donnerstag, 24. Juli 2014, feiert das Ehepaar Hans-Peter und Carol Sigg-Waterman, wohnhaft in der Hohestrasse 113, das grosse Fest der Diamantenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE ZIEGELEI: Papier und Karton 30. Juli



Noch 3 Wochen...

Hast du den Eventplan auf www.oberwil.ch schon studiert und dir dein bevorzugtes Sportspassprogramm zusammengestellt?

Baugesuche

BG Nr. 1266/2014
Saladin Karin und Patrick, Rebgartenweg 16, 4104 Oberwil. Um- und Anbau Einfamilienhaus, Rebgartenweg 16, Parz. 1833, 4104 Oberwil. Planung durch Frei Roland Architekturbüro, Roberstenstrasse 78B, 4310 Rheinfelden.

BG Nr. 1283/2014
Lötscher-Probst Remigius und Susanne, Sonnenrain 1, 4104 Oberwil BL. Mehrfamilienhaus mit Autounterstand, Sonnenrain 1, Parz. 376, 4104 Oberwil. Planung durch Montanaro + Kriesi Architekten GmbH, Schmiedengasse 18, 4104 Oberwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum 4. August 2014 schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Trauerungen

In Duggingen
11. Juli 2014: Anne-Louise Elisabeth Juliane Brunner und Sebastian Joachim Haas

Geburten

In Basel
7. Juli 2014: Ema und Erion Shehu, Tochter und Sohn der Vjollca Shehu und des Kadri Shehu

In Basel
8. Juli 2014: Noelia Mia Bergamaschi, Tochter der Tanja Bergamaschi und des Marc Bergamaschi

In Basel
8. Juli 2014: Laren Kiziler, Tochter der Meral Kiziler und des Ahmet Kiziler

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
18.–27. Juli	Ausstellung der Bilder von Karola Stettler und Skulpturen von Gérard Gerster Ibrahim Christina	Kulturzentrum Mühlegasse 3
29. Juli 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
1. August 18–01 Uhr	1.–August-Feier auf dem Eisweiher Einwohnergemeinde	Eisweiher
5. August 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
7. August ab 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock im Smuggler's Pub Serge Richterich	Smuggler's Pub Oberwil
10. August 10–17 Uhr	SLRG – Millionenmeterschwimmen SLRG Sektion Oberwil	Gartenbad Bottmingen
17. August 10–16 Uhr	Oberwil sportlich syy Sportkommission Oberwil	Verschiedene Veranstaltungsorte in Oberwil gemäss Eventplan
19. August 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
20. August 7.30 Uhr	Töff Haie BLT Schwarzwald-Motorradtour, Serge Richterich	Smuggler's Pub Oberwil
20. August 14–17 Uhr	Spielbus 2014 Verein Schnäggeträff Oberwil	Eisweiher Oberwil
23. August	6. Fraumatt-Schwinget, VFSO Verein Fraumatt-Schwinget Oberwil	Festareal Fraumatt
24. August	z Oberwil unterwäggs Einwohnergemeinde	Seite Ziegelei

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Vereine



Sommerferien 2014 – Ferienlektüre aus der Bibliothek!

Während den Sommerferien ist die Bibliothek jeden **Montag von 14.30 bis 19.30 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie auch während den Sommerferien bei uns stöbern. Unser Angebot: Lese- und Hör-genuss für jedes Alter. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Weitere Infos im Internet auf der Seite: www.bibliothek-oberwil.ch

Ihr Bibliotheksteam

Leserbriefe

Retten wir unseren Dorfladen!

Als treue Kundin des Regioladens bin ich begeistert über das schöne Warenangebot, die gute Beratung und freundliche Bedienung. Der Laden hat Kunden aus der ganzen Region und aus Basel.

Nun soll der einzigartige Bioladen geschlossen werden! Wir sind alle enttäuscht, auch weil wieder einmal sinnvolle soziale Arbeitsplätze verschwinden!

Wir bitten um zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung.

Silvia Serio und Freunde, Oberwil



SUMMER DEAL

FORD FIESTA 1.0 MIT SPARSAMEM ECOBOOST-MOTOR

Jetzt Prämie bis **FR. 4000.-***



* Berechnungsbeispiel: Fiesta Titanium X1.6 Duratorq TDCI, 95 PS/70 KW, 5-Türer, Fahrzeugpreis Fr. 27'940.- (Katalogpreis Fr. 26'940.-, abzüglich 111% Ford Fr. 2963.- und Lagerprämie Fr. 1037.-). Angebote auf ausgewählten Lagerfahrzeugen gültig bis 31.8.2014, bei teilnehmenden Ford Händlern.

Auto Wydematt AG
Laufenstrasse 6, 4226 Breitenbach, Tel. 061 789 12 12
www.autowydematt.ch, info@autowydematt.ch

Auto Götte AG
Christoph Merian-Ring 3, 4153 Reinach, Tel. 061 717 94 50
www.autogoette.ch, f.goette@autogoette.ch

 ford.ch



Das Naturschutzgebiet Ziegelei – eine Erfolgsgeschichte (Teil 2)



Oberwil ist urban. Oberwil ist – einwohnermässig – eine Stadt. Und doch ist das «Schnäggedorf» auch eine ländliche Idylle mit einem intakten Naturschutzgebiet geliebt.

In der Ausgabe 23 vom 5. Juni haben wir den ersten Teil der folgenden Chronik publiziert. Sie ist auf grosse Resonanz gestossen und hat vielleicht manchen Leser animiert, sich einmal vor Ort ein Bild von diesem einzigartigen Naturschutzgebiet zu machen.

Rast- und Brutplatz für Vögel

Neben den verschiedenen Amphibienarten bietet das Naturschutzgebiet auch vielen Vogelarten Lebensraum. Während des Vogelzugs im Frühjahr und Herbst rasten immer wieder Waldwasserläufer, Flussregenpfeifer, Kiebitze, Bekassinen oder Zwergschnepfen im Gebiet. Diese Vogelarten suchen entlang der Weiher und auf den nassen Wiesen nach Nahrung. Oft sind während der Zugzeit Beutelmeisen und Rohrammern im Schilf und an den Rohrkolben zu beobachten. Im Naturschutzgebiet brüten Teichhuhn, Blässhuhn, Zwergtaucher und Teichrohr-

sänger, um nur einige zu nennen. Gut zu beobachten sind natürlich die Graureiher und die Weissstörche.

Immer wieder kommt es auch zu ornithologischen Höhepunkten im Naturschutzgebiet. Dann stehen viele Vogelbegeisterte mit Feldstechern und Fernrohren am Zaun und fotografieren mit grossen Objektiven die seltenen Vogelarten. Eine der seltenen Vogelarten war der im Februar 2014 zu beobachtende Sichler.

Refugium für Pflanzen, Insekten und Reptilien

Die dicke Lehmschicht, welche die eingelagerten Inertstoffe überdeckt, ist wasserundurchlässig. Die Weiheranlagen wurden zudem mit blauem Lehm abgedichtet. So kommt es, dass in den Winter- und Frühjahrsmonaten oft viele Flächen überflutet sind. Solche staunassen Bedingungen sind heute bei uns kaum mehr anzutreffen, denn die meisten landwirtschaftlichen Böden wurden drainiert, um sie bewirtschaften zu können. Im Naturschutzgebiet Ziegelei werden diese gefährdeten Lebensräume von den entsprechend angepassten

Pflanzen in Beschlag genommen. So konnte sich zum Beispiel die seltene Flechtbinse im Gebiet gut etablieren.

Auch viele Insektenarten profitieren von den Feuchtstellen und Gewässern. Besonders auffällig und gut zu beobachten sind die verschiedenen Libellenarten. Da im Naturschutzgebiet während des ganzen Jahres blühende Pflanzen anzutreffen sind, können zudem entsprechend viele blütenbesuchende Insekten – wie beispielsweise Wildbienen – beobachtet werden. Oft gut versteckt und scheu sind die Blind-schleichen und die Mauereidechsen. An sonnigen Tagen sind sie im Eingangsbereich beim Beobachtungsturm anzutreffen, wenn sie ein Sonnenbad nehmen.

Unterhalt und Pflege müssen sein

Das Naturschutzgebiet Ziegelei Oberwil soll auf einem grossen Teil der Fläche den Charakter eines Pionierstandortes behalten. Nur so gewährt es den seltenen Kreuzkröten Lebensraum und Laichgelegenheit. Damit ist klar, dass dieses Gebiet regelmässig gepflegt werden muss. Wer soll diesen Unterhalt mit wel-

chen Methoden leisten? Braucht es dazu immer nur Bagger, Motorsäge und Balkenmäher? Wie in ähnlich gestalteten Naturschutzgebieten im nahen Ausland oder in anderen Regionen der Schweiz werden für die Pflege mindestens teilweise Schottische Hochlandrinder eingesetzt. Erfahrungen zeigen, dass dieses Robustrind so ziemlich alle Pflanzenarten frisst, sich an Feuchtstandorten wohl fühlt und wenig pflegebedürftig ist. In den vergangenen Jahren haben die «Highlander» des Erlenhofs gezeigt, dass ihnen selbst das sehr windoffene Gelände und der schwere Lehmboden der Ziegelei gefallen. Wachsen die Weiher mit Schilf und Rohrkolben zu, fährt alle paar Jahre ein spezialisierter Bagger auf und bringt so wieder neue Dynamik in den Lebensraum.

Beobachten erwünscht!

Die unmittelbare Nachbarschaft des Naturschutzgebietes zum Siedlungsgebiet bietet Konfliktpotenzial: Katzen und Hunde dringen in das Naturschutzgebiet ein und folgen ihren Jagdtrieben; schlecht informierte Menschen entsor-

gen vor den Sommerferien ihre Goldfische oder Schildkröten in den Weihern. Dies sind nur zwei Gründe, warum das Naturschutzgebiet eingezäunt werden musste – nur so kann der Schutz der Natur in diesem sensiblen Gebiet gewährt werden.

Dennoch ist es für die interessierte Bevölkerung möglich, im Naturschutzgebiet schöne Naturbeobachtungen zu machen. Ein Beobachtungsturm und eine Aussichtsplattform ermöglichen von erhöhter Warte einen wunderbaren Einblick in das Naturschutzgebiet. Dafür kann bei der Bauabteilung (Kuenzehaus) in Oberwil ein Schlüssel geholt werden. Zudem sind immer wieder Leute des Natur- und Vogelschutzvereins (NVO) vor Ort und ermöglichen einen geführten Einblick.

Es ist uns ein grosses Anliegen, Herrn Dr. Eric Wyss für seine Chronik herzlichst zu danken. Dr. Wyss ist Co-Geschäftsführer des Vereines «GLOBE Schweiz» im Bundesamt für Umwelt in Bern. Vorgänger davor war er Vizedirektor und Fachgruppenleiter beim Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick und Oberwil. Georges Küng

Leserbriefe

Schwimmbäder – ein Grund sich zusammenzutun

Wir lesen fast täglich, dass Schwimmbäder in der Region Basel entweder geschlossen oder nicht saniert werden. Oder die Eintrittsgebühren müssen massiv erhöht werden. Andernfalls müssten diese Schwimmbäder geschlossen werden. Wenn die Kantone Basel-Stadt und Basellandschaft auf der einen Seite oder die Gemeinden in den jeweiligen Tälern auf der anderen Seite fusioniert wären, würden diese Fragen ganz beantwortet werden. Denn zwei oder mehrere Gemeinden zusammen können sich ein Schwimmbad leisten. Auf kantonaler Ebene lassen sich die finanziellen Zusagen auch anders lösen, sprich die gebündelten Ressourcen lassen mehr zu. Das hat natürlich nichts mit «wir bleiben selbstständig» zu tun. Auch hilft es nicht, vaterländische Lieder zu singen. Seien wir doch einfach pragmatisch: Geben wir der Prüfung einer Fusion eine Chance. Stimmen wir Ende September dieses Jahres «der Prüfung, ob es sich lohnt, einen gemeinsamen Kanton zu formen oder nicht» zu. Es geht um nicht mehr, aber auch um nicht weniger. Paul Hofer, Oberwil

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)


981587


seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Inhaber der Eidg.
Schmelzbew. (125)
für Edelmetalle.

**Das Inserat
ist an keine
Zeit
gebunden**



Das BiBo-Team wünscht
allen schöne Sommertage!

DU BIST FUSSBALL!

Das geniale Ferien-Camp für Kinder

Training, Tipps und Spass für Buben und Mädchen im Alter zwischen 6 und 13 Jahren.
Orte: Stadion Rankhof in Basel und Sportplatz Einschlag Reinach.

Die Camps im 2014: 22. - 24. April und 07. - 11. Juli auf dem Rankhof
11. - 15. August und 06. - 10. Oktober in Reinach

Alle Infos und Anmeldung unter: www.cantaluppikidscamp.ch



Bauen und in unserer Region



Renovieren

Haslerdach

Steil- und Flachbedachungen, Fassadenbau
Isolationen, Bauspenglerei, Dachreparaturen
Dachfenstereinstbau
und Service



Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25, 4104 Oberwil
Tf 061 401 22 66 / Fx 061 401 22 67
www.haslerdach.ch

939937



Leu AG Gipsergeschäft

Leuegässli 5 | 4105 Biel-Benken

Ihr Spezialist für:

- Allgemeine Gipsarbeiten
- Sanierungen
- Kundenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Wärme- und Schalldämmungen

Tel. 061 721 73 23 | Fax 061 721 73 90
info@leugips.ch | www.leugips.ch

939941

Gutzwiller

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Elektro Gutzwiller AG
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil

Telefon 061 406 10 10
Telefax 061 406 10 07

info@elektro-gutzwiller.ch
www.elektro-gutzwiller.ch

939943

MALERGESCHÄFT

BACHMANN
4104 OBERWIL

Büro: Auf der Wacht 9
Werkstatt: Hohestrasse 134
Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25

bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

939945

Feuz Parkett AG



Treppen und Böden
schleifen und
versiegeln.
Neuerlegung und
Reparaturen von
Parkett.
Montage von Laminat
und Sockelleisten.

Postfach 167
Büro:
4114 Hofstetten

Lager:
Mühlemattstr. 7
4112 Bättwil

4106 Therwil
Tel. 061 733 00 22
Fax 061 733 00 23

info@feuz-parkett.ch
www.feuz-parkett.ch

940894

Ihr Ansprechpartner
fürs planen,
gestalten und realisieren
Ihrer Wohnräume ...

061 73 123 37

**Ruedi
Oser**

923524



TONI SEILER Baugeschäft

Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteine und Beläge
- ▲ Fassadenrenovierungen und Isolationen

4104 Oberwil Tel. 061 402 02 02
E-Mail: info@toniseiler-baugeschaef.ch
Internet: www.toniseiler-baugeschaef.ch

939942

Sanitär

Gschwend AG

Sanitäre Installationen

Service/Reparaturen
Neu- und Umbauten

Therwil
061 721 89 80

Breitenbach
061 781 12 95

www.san-gschwend.ch
san-gschwend@bluewin.ch

939939



Bedachungen & Sanitäre Anlagen

- Blitzschutzanlagen
- Kunststoffbedachungen
- Kundenservice
- Umbauten - Reparaturen
- Sanitärservice

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

www.messerli-spenglerei.ch
Brühlgasse 4 • 4153 Reinach
Telefon 061 711 19 91

924883

Sanitär Ley

LEY SANITÄR & SPENGLEREI AG

061 401 31 31

Wir sind die Sanitär- + Spengler-Spezialisten
für Neu- und Umbauten

Wir planen und organisieren diese von A bis Z

Sanitär Ley AG

Binnerstrasse 43+45
4104 Oberwil

939940

Ruedi Oser GmbH:

Bauen bedeutet Raum schaffen und erhalten

Am 1. Januar 1996 gründeten Ruedi und Marie-Thérèse Oser das Bauunternehmen Ruedi Oser GmbH, welches sich anfänglich vor allem auf Kundenarbeiten, Umbauten, Anbauten, Sanierungen und Renovierungen konzentrierte. Das Unternehmen ist im Lauf der Zeit schrittweise gewachsen und hat sein Tätigkeitsgebiet mit der Zeit erweitert. Heute, nach dem Eintritt des Sohns Dominique Oser, einem eidgenössisch diplomierten Baumeister, im Jahre 2001 verfügt die Ruedi Oser GmbH über zwei ausgelernte Mitarbeiter und einen Allrounder.

«Klein aber fein und wir bauen – Lebensqualität als Mehrwert für die Zukunft», lautet der Firmenslogan bei der Ruedi Oser GmbH, die Mitglied des Schweizerischen Baumeisterverbandes und Mitglied des Gewerbevereines Hinteres Leimental ist.

Zu den wichtigsten Arbeitsgebieten dieser Firma zählen Anbauten aber auch Umbauten von Wohnungen und Einfamilienhäusern. Gut positioniert ist man auch im Bereich der Betonsanierungen, ferner bei allen Renovierungen und Sanierungen von Gebäuden sowie bei Instandsetzungen und beim Werterhalt von Gebäuden und Kunstbauten.

Mit viel fachmännischem Geschick kümmern sich die Leute rund um Ruedi Oser und Dominique Oser um den Umbau und den Erhalt von historischen Bauwerken oder Bauten. In der Angebotspalette sind Rückbau und Abbrucharbeiten, aber auch Demontagen, Räumungen sowie Schutzmassnahmen aller Art enthalten. Kernbohrungen im Hochbau und Tiefbau gehören ebenfalls zum festen Repertoire. Fugenlose mineralische Boden- und

Wandbeläge in diversen Farben (auch für Nasszellen geeignet) werden von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt. Spezialisiert ist man schliesslich auch auf die Planung und den Bau von Weinkellern samt Einrichtung und Innenausbauten. Bei allen Arbeitsgängen legen sie besonderen Wert auf sorgfältiges ökologisches Bauen.

Ein treues Stammespublikum aus dem ganzen Gebiet des Birsigtal-Boten sowie aus der ganzen Nordwestschweiz (inklusive Basel) nimmt seit Jahren gerne die Dienste dieser kompetenten Fachleute in Anspruch. «In den von uns geschaffenen Räumen bewegen Sie sich ein ganzes Leben lang. Es geht uns darum, eine nach Ihren Wünschen angepasste hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Kommen Sie bei uns vorbei, telefonieren Sie uns, Ihre Ideen sind bei uns in guten Händen.» *Text und Foto: Lukas Müller*

Ruedi Oser GmbH, Bauunternehmung
In den Reben 4, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 23 37, Fax 061 731 43 42
E-Mail: ruedi-osergmbh@bluewin.ch

Unsere Fachgebiete:

- Anbau, Umbau
- Kundenmaurer
- Betonsanierungen
- Altbausanierungen
- Fugenlose mineralische Bodenbeläge
- Gips- und Plattenarbeiten
- Bauberatung

Die nächste
Handwerker-
seite
erscheint am
21. August 2014

Jublarado – das Kantonslager von Jungwacht und Blauring

Am letzten Samstag endete das erste Kantonslager (Kala) in der Geschichte von Jungwacht und Blauring Basel-Stadt/Basel-Landschaft. Nach zwei Wochen voller Abenteuer, Sport und tollen Erlebnissen sowie drei unvergesslichen gemeinsamen Grossevents blickt der Veranstalter mit grosser Freude und Zufriedenheit auf die beiden Lagerwochen zurück.

Den Startpunkt des Kalas markierte der Eröffnungsabend am 5. Juli auf dem Barfüsserplatz in Basel, bei welchem sich rund 1200 Kinder und Jugendliche aus den über 20 teilnehmenden Scharen trafen. Der Beatboxer Knackeboul heizte die Stimmung so richtig an und auch Nationalrätin und Eröffnungsrednerin Maya Graf wäre wohl gerne ins Kala mitgekommen. Anschliessend marschierten alle Teilnehmenden durch die Innenstadt und reisten mit Extrazügen in die Lagerregion Simmental zu ihren Häusern und Zeltplätzen.

Am Donnerstag, 10. Juli, sowie am Mittwoch, 16. Juli, erlebten die Kinder und Jugendlichen aus allen teilnehmenden

Scharen gemeinsam die beiden «Big-Points» des Kantonslagers auf dem Flugplatz St. Stephan.

Die Stimmung war von morgens bis abends grandios und die Kinder hatten grossen Spass bei den vielfältigen, selbst gestalteten Ateliers und dem sportlichen Spielturnier am Nachmittag, wo sie mit vollem Einsatz neuartige Spiele kennenlernten. War der erste Big-Point noch von Regen und Schlammschlachten geprägt, so fand das gigantische Geländespiel am Nachmittag des zweiten Big-Points bei schönstem Sommerwetter statt. Höhepunkte waren jeweils auch die beiden Treffen vor der Bühne. Nebst den Auftritten der Maskottchen Otti und Lotti – zusammen mit dem König von Tarado – sangen Gross und Klein begeistert den extra fürs Kala komponierten Song.

Am letzten Samstag reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit vielen neu gewonnenen Freunden und bleibenden Eindrücken von tollen Kala-Erlebnissen sicherlich glücklich zurück in die Nordwestschweiz – unter anderem auch ins Birsig- und Leimental. (pd/kü)

Leserbriefe

Erst prüfen und dann entscheiden!

Warum solche Angst vor dem Zusammengehen der beiden Basel? Schon ein kurzer Blick auf die Verkehrsproblematik im Raum Basel zeigt doch bestens auf, dass die einzelnen Kantone Probleme nicht mehr alleine lösen können. Und noch schwieriger wird es, wenn jeder Kanton einzig auf seine Interessen schaut und den Gesamtüberblick verliert. Und so läuft es auch bei der Bildung, dem Gesundheitswesen und, und, und ...

Jetzt haben wir die Möglichkeit, eine solche Zusammenlegung richtig zu prüfen. Die Vor- und Nachteile werden sauber abgeklärt und erst dann entscheiden wir, ob wir fusionieren wollen oder nicht. Ablehnen kann man es immer noch, aber zumindest liegen dann alle Fakten auf dem Tisch – darum Ja zum Gegenvorschlag!

Thomas Faulstich, Basel

Wohlstand und Mitbestimmung

Unsere Region hat es in den letzten Jahrzehnten zu beachtlichem Wohlstand gebracht. Er basiert auf der Weltoffenheit, dem Fleiss und der Intelligenz ihrer Menschen. Obwohl klein im Verhältnis zu anderen Regionen der Welt werden hier Höchstleistungen in den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Sport und Wirtschaft erbracht.

Diese Erfolgsstory droht ins Stocken zu geraten. Das Ungleichgewicht zwischen Stadt und Land wächst. Die Pro-Kopf-Wirtschaftsleistung des Stadtkantons ist bereits mehr als doppelt so hoch als diejenige des Kantons Baselland, und dies mit steigender Tendenz. Für den Kanton Baselland sind dies trübe Aussichten. Die Finanzlage des Kantons erlaubt kaum noch Investitionen in die Zukunft, ganz anders

als im Stadtkanton, wo alleine 800 Millionen in neue Schulhäuser oder fast 2 Milliarden in den Aus- und Umbau der Spitäler gesteckt werden kann.

Die Kantonsgrenze ist längst zu einer Wohlstandsgrenze geworden. 40% der Bevölkerung unserer Region bestimmen letztendlich über fast 70% des zum grossen Teil von allen erarbeiteten Wohlstandes. Solche Ungleichgewichte sind auf längere Frist schädlich und ein Hemmnis für die Entwicklung der ganzen Region. Leistungserbringung und Mitbestimmung sollten übereinstimmen.

Will der Kanton Baselland die Zukunft der Region mitbestimmen, so sollte er seine Bevölkerungsmehrheit in die Waagschale werfen. Die Fusion der beiden Basel ist deshalb im ureigensten Interesse von Baselland. Als Alternative droht die Selbstbeschäftigung bei laufend knapper werdenden Ressourcen.

Hector Herzig, Langenbruck,
Präsident GLP BL, 076 321 54 64

Kosten und Nutzen einer Kantonsfusion

Die Wirtschaft im Raum Basel hat erkannt, dass die Fusion der beiden Basel für unsere Region eine Chance ist. Deshalb unterstützen sowohl die Handelskammer beider Basel wie auch die Arbeitgeberverbände beider Basel die Bildung eines Verfassungsrates und die Prüfung eines neuen Kantons Basel. Dass dem Anliegen einer Fusionsprüfung mit realistischen und rationalen Argumenten nicht beizukommen ist, beweisen – wider Willen – Leserbriefe von Gegnern. Jenseits aller Fakten wird behauptet, die Arbeit eines Verfassungsrates würde pro Jahr 12,5 Mio. Franken kosten. Die Landratsvorlage der Baselländer Regierung – die bekanntlich eine Fusion ablehnt – spricht dagegen von 2,1 Mio. Kosten pro Jahr, die sich beide Kantone teilen sollen. Nimmt man für die Ausarbeitung der Verfassung eine realistische Zeit von fünf Jahren an, so belau-

fen sich die Gesamtkosten auf ca. 10 Mio. Franken, weit entfernt von den 125 Mio., von denen die Gegner fantasieren.

Die masslose Übertreibung der Fusionsgegner zeigt, wie wenig Hand und Fuss die Angstmacherei von dieser Seite hat. Angst ist ein schlechter Ratgeber. Vergleichen wir die Gesamtkosten von 10 Mio. für einen Verfassungsrat mit den 18 Mio. Franken, die allein der Kanton Baselland für die Fehlplanungen beim Bruderhospital in den Sand gesetzt hat, wird eines klar: Eine Fusion beider Basel muss geprüft werden, denn die Leerläufe kantonalen Alleingänge können wir uns nicht mehr leisten.

Stephan Mumenthaler,
Grossrat der FDP BS

Fusionsinitiative BL/BS: Gegenvorschlag = Verschlechterung

Die Parlamente von BL und BS stimmten dem Gegenvorschlag zu. Die Initianten der Fusionsinitiative zogen daraufhin ihre Initiative zurück. Deshalb stimmen wir am 29. September nur noch über den Gegenvorschlag ab. Eine Abstimmung über die eingereichte Initiative hätte uns aber ermöglicht, bei wichtigen Gesetzen wie z.B. Personal-, Steuer- oder Finanzhaushaltsgesetz mitzubestimmen.

Bei Annahme des Gegenvorschlags würde ein übergrosser Verfassungsrat (125 Sitze) eine Verfassung ausarbeiten, welche die politischen Rechte, die Geschäftsordnung des Parlaments, ein Organisationsgesetz der Regierung und Verwaltung sowie ein Gerichtsorganisationsgesetz umfasst. Also würden uns wichtige Elemente für die Steuerung des neuen Kantons vorenthalten; wir würden nur Teilspekte des neuen Kantons kennen.

Für mich gilt allein schon aus diesem Grund: im Zweifel «NEIN» zum Gegenvorschlag.

Yves Bandini,
Landratskandidat SVP Binningen



ANTIK- und FLOHMARKT

1. August 2014

8 bis 15 Uhr

beim Rössli, 4206 Seewen/SO
mit Festwirtschaft

- ca. 60 Aussteller aus der ganzen Schweiz
- Verpflegung vom Grill, Hot Dogs, Sandwiches, hausgemachte Kuchen, Kaffee, Getränke
- Auskunft: 061 911 15 46 oder 061 911 01 08 oder info@roessli-seewen.ch, Fam. Hänggi

975811

«Ich hol's bim Grellinger...»

... weil die bei den Sandwiches richtig dick auftragen.»
Sabine V., Kosmetikerin, 31

Tradition seit 1906

grellinger
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5
THERWIL Mittlerer Kreis 51 www.grellinger.ch info@grellinger.ch

Gasthaus zur Sonne

Sommerhits im Sunnegärtli

- Rindstatar und -carpaccio
- Cordon bleu "Fitness"
- gluschtige "Salatschüsseln"
- diverse herrliche Sommerdesserts

19 helle, modern eingerichtete Hotelzimmer

Juni - August Restaurant So geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Achermann + Team
Untere Kirchgasse 1, 4147 Aesch
061 751 17 72 www.sonnaesch.ch

SALE
bis zu 60% reduziert

Diamond Bay M, Shirt Men indian red nur
Fr. 29.90
statt Fr. 74.90

Randgrössen von XXS bis 6XL
Schuhe Grösse 26 bis 49

Ihr Fachgeschäft für Outdoorbekleidung und Heimtierbedarf

ADVENTURA SPORTS Tierparadies

Niederschönthalstr. 2, Frenkendorf (Gratisparkplätze vorhanden)
Mühlemattstr. 13, Oberwil, vis-à-vis Migros «Mühlematt»

Jede Woche aktuelle Angebote auf dieser Seite

Volg Rezept:



Gefülltes Tessinerbrot vom Grill

für 4 Personen

- 1 Lauch
- 4 Champignons, gross
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- ½ TL Sonnenblumenöl
- 150 g Holzerkäse
- 2 Tomaten
- 1 Tessinerbrot



Zubereitung:

1. Lauch längs halbieren und in lange Stücke schneiden. Im Salzwasser kurz blanchieren, kalt abschrecken und abtropfen lassen. Pilze in dicke Scheiben schneiden, im heissen Öl beidseitig braten und würzen. Käse und Tomaten in Scheiben schneiden.
2. Brot in 1 cm breiten Abständen einschneiden, aber nicht durchschneiden. 4 Brotscheiben heraustrennen, so dass das Brot noch zusammenhält. Lücken und Einschnitte mit Käse, Pilzen und Gemüse füllen, mit Pfeffer würzen. Das Brot bei kleiner Hitze auf einer Aluschale ca. 25 Min. grillieren.

Zubereitungszeit: ca. 20 Min. + ca. 25 Min. grillieren

Tipp: Zusammen mit Salat ergibt es eine kleine Hauptspeise.

Aprikosen-Smoothie

für 4 Personen

- 20 Aprikosen angetaut
- 8 Eiswürfel, zerstoßen
- 180 g Naturjogurt
- 1,5 dl Milch
- Zimt und Zucker nach Belieben



Zubereitung:

Für den Aprikosen-Smoothie alle Zutaten mixen, nach Belieben süssen und mit Zimt abschmecken.

Zeitungs-
leser
sind
immer
gut
orientiert

LAMPENSCHIRM - ATELIER



- Neuanfertigungen jeglicher Art
- alte Schirme neu überziehen
- Reparaturen, Hausberatungen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10.00-13.00 Uhr
restliche Zeit nach tel. Vereinbarung
D. und H. Stähli, Hauptstrasse 103
4102 Binningen, Telefon 061 421 37 18

985732

Bücher Top 10 Belletristik

- 1. Jean-Luc Bannalec Bretonisches Gold. Kommissar Dupins dritter Fall. Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. Donna Leon Das goldene Ei. Commissario Brunetti's 22. Fall. Krimi | Diogenes Verlag
3. Sun-Mi Hwang Das Huhn, das vom Fliegen träumte. Roman | Kein & Aber Verlag
4. Jojo Moyes Weit weg und ganz nah. Roman | Rowohlt Verlag
5. Martin Suter Allmen und die verschwundene Maria. Krimi | Diogenes Verlag
6. Urs Faes Sommer in Brandenburg. Roman | Suhrkamp Verlag
7. Andrea Camilleri Der Tanz der Möwe. Krimi | Lübbe Verlag
8. Urs Widmer Reise an den Rand des Universums. Roman | Diogenes Verlag
9. Lori Nelson Spielman Morgen kommt ein neuer Himmel. Roman | Krüger Verlag
10. Donna Tartt Die Distelbinde. Roman | Goldmann Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- 1. Giulia Enders Darm mit Charme. Alles über ein unterschätztes Organ. Gesundheit | Ullstein Verlag
2. N. Quint, T. Schneider Basel lädt ins Dreiländereck. Region Basel | Gmeiner Verlag
3. Robert Labhardt Krieg und Krise. Basel 1914 - 1918. Geschichte | Christoph Merian Verlag
4. Christopher Clark Die Schlafwandler. Wie Europa in den ersten Weltkrieg zog. Geschichte | DVA Verlag
5. Peter Sloterdijk Die schrecklichen Kinder der Neuzeit. Philosophie | Suhrkamp Verlag
6. Wolfgang Koydl Die Besserköner. Was die Schweiz so besonders macht. Politik | Orell Füssli Verlag
7. Annemarie Wildeisen Meine Expressküche. Kochen | AT Verlag
8. Helmut Hubacher Hubachers Blocher. Politik | Zytglogge Verlag
9. Dominique Oppler Ausflug in die Vergangenheit. Archäologie | Librum Publishers
10. Florianne Koechlin (Hrsg.) Jenseits der Blattträger. Eine Annäherung an Pflanzen. Natur | Lenos Verlag

Bücher | Musik | Tickets Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90 www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner Ihr Kulturhaus in Basel

KINO PROGRAMM Do, 24. Juli bis Mi, 30. Juli 2014 Änderungen vorbehalten | © Cinergy AG

Grid of cinema listings for Basel and Deutschland. Includes titles like 'Drachenzähne leicht gemacht 2', 'Transformers: Ära des Untergangs', 'Die Kartel meiner Träume', and 'Das Schicksal ist ein mieser Verräter'.

Betten-Haus Bettina. Alles für Ihren guten Schlaf. Betten-Haus Bettina AG, Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil. Telefon 061 401 39 90. www.bettenhaus-bettina.ch

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch reinhardtverlag

Das ganze BiBo-Team wünscht allen, die auf Reisen gehen schöne Ferien! Image of a tropical beach with palm trees.

Der Zahnarzt rät: Zahnfleischentzündung ist die häufigste Erkrankung in der Mundhöhle... Zahnfleischentzündung ist die häufigste Erkrankung in der Mundhöhle - heute tritt sie häufiger auf als Karies. Wie eine Studie der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft SSO zeigt, sind sich viele Patienten diesen nicht bewusst und kennen den möglichen Krankheitsverlauf und die Risiken nicht. Man unterscheidet zwei Formen von Entzündungen des Zahnfleisches oder des Zahnhalteapparates: Bei der Gingivitis handelt es sich um eine Zahnfleischentzündung, welche als Reaktion auf vorhandenen Zahnbelag (bakterielle Plaque) entsteht. Wird der Zahnbelag entfernt, so heilt die Gingivitis ohne bleibende Schädigung ab. Die zweite Form der Entzündung ist die Parodontitis. Ein veralteter, aber umgangssprachlich noch genutzter Begriff ist «Parodontose». Diese Entzündung beschränkt sich nicht nur auf das Zahnfleisch, sondern befällt und zerstört weitere Teile des Zahnhalteapparates, nämlich den Knochen und die Fasern, an denen die Zähne verankert sind. Beide Erkrankungen können an einzelnen oder an allen Zähnen auftreten. Oft handelt es sich um einen langsam fortschreitenden Prozess, welcher kaum mit Schmerzen verbunden ist. Rötungen, leichte Schwellungen und Zahnfleischbluten beim Zähneputzen sind wichtige, ernstzunehmende Hinweise, dass eine Entzündung vorhanden ist. Wenn Sie diese Anzeichen an Ihrem Zahnfleisch während mehrerer Tage beobachten, sollten Sie sich dringend bei Ihrem SSO-Zahnarzt melden. Er kann die Situation beurteilen und die geeignete Behandlung einleiten. In der Regel beinhaltet die Therapie eine professionelle Zahnreinigung durch den Zahnarzt oder die Dentalhygienikerin und eine exakte Instruktion der Hilfsmittel zur Reinigung der Zahnzwischenräume (z. B. Interdentälbürstchen, Zahnseide). Wird eine Parodontitis nicht behandelt, so kann der Knochenabbau am Zahnhalteapparat fortschreiten, was wiederum einen Zahnfleischrückgang, Zahnlockerungen und schlussendlich den Zahnverlust zur Folge hat. Sollten Sie also die beschriebenen Entzündungszeichen über mehrere Tage beobachten, so zögern Sie nicht, sich bei Ihrem SSO-Zahnarzt zu melden. Dr. med. dent. Daniel Tinner, Mitglied der Zahnärztesgesellschaft SSO

Jugendgruppen

Rückblick auf die Sommerlager 2014 der «Maitipfadi Schnäggebärg»



Wer hätte gedacht, dass das Schlumpfenland im Balsthal zu finden ist und man im Lötschental um die halbe Welt reisen kann? Die «Bienli» (Mädchen zwischen sechs und elf Jahren) der Pfadi Schnäggebärg durften dieses Jahr im Sommerlager in eine ganz besondere Welt eintauchen. So trafen sie nicht nur Schlumpfine, Paspaschlumpf und Co., sondern auch Gargamel, der wieder mal Unruhe stiftete. Bei einem abenteuerlichen Ausflug spürten die Bienlis ihn auf seiner Burg auf. Trotz schlechtem Wetter entschlüsselten sie mit Hilfe eines Spiels die Geheimschrift (siehe Bild) und überlisteten Ende Lager den bösen Zauberer. Dazu wurde viel gespielt, gebastelt, getanzt und gelacht, mit und ohne Regenschachen.

Die älteren Pfadis verbrachten dieses Jahr zwei Wochen im Lötschental zusammen

mit der Buebepfadi Wildenstein. Ganz im Zeichen unseres Jubiläums gab es dieses Jahr auch ein gemeinsames Sommerlager. Mit dem Thema «Flitterwoche» wurde eine Weltreise angetreten von Venedig über China bis Rio de Janeiro. Hier wurde dem Regen tapfer getrotzt, unter anderem mit einem «Schiffliversänkis» von Zelt zu Zelt via Funkgerät. Nach anfänglich eiskaltem Wetter kam in der zweiten Hälfte noch die Sonne pünktlich zum brasilianischen Karneval. Ein besonderes Highlight sowie auch Herausforderung stellte dieses Jahr der wunderschöne, doch abgelegene Platz auf 1800 m.ü.M. (Bild) dar, welcher nicht mit dem Auto erreichbar war.

Unterdessen sind alle gesund und munter aus den Lagern zurückgekehrt. Wir Leiter bereiten uns bereits auf den nächsten Anlass vor: Oberwil sportlich syy am Sonntag, 17. August. Dieses Jahr wird es auf dem Eisweiher eine ganz besondere Überraschung geben!

Pfadi Schnäggebärg
www.schnaeggebaerg.ch



Veranstaltungen



Herzlich willkommen zum Konzert in DREILINDEN

Am **Samstag, 26. Juli**, um 15 Uhr heissen wir Sie im Foyer von DREILINDEN Langgasse 61 in Oberwil herzlich willkommen zum Konzert mit dem berühmten Mallet Duo (Marimba und Xylofon). Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von diesem wunderschönen Konzert verzaubern.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

Vereine



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Tel. 061 401 14 37

Telefonprechzeit:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 17.30 Uhr

Bei Abwesenheit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Mitteilung entgegen. An- bzw. Abmeldungen für den Mahlzeitendienst müssen bis spätestens 9 Uhr durchgegeben werden.

Ambulante Sprechstunde im Zentrum:
Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr für Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckermessen sowie Beratungen über Spitexleistungen und Hilfsmittel.

Spitex Oberwil plus,
Mühlegasse 1, 4104 Oberwil

Notfalldienstliste hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da, jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Donnerstag, 24. Juli	Dr. med. T. Estlinbaum	Ettingen	Tel. 061 726 10 10
Samstag, 26. Juli	Dr. med. E. Jäggi	Biel-Benken	Tel. 061 726 80 00
Sonntag, 27. Juli	Dr. med. P. Beutler	Therwil	Tel. 061 721 71 35
Donnerstag, 31. Juli	Dr. med. U. Freiburghaus	Therwil	Tel. 061 721 60 50

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notfallzentrale anrufen: **Telefon 061 261 15 15.**

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hausärztinnen und Hausärzte des hinteren Leimentals

Dies und Das



Sommerfreude statt Sommerloch

Zu Gast im Monat Juli ist die Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald. Mit dem bekannten Lied von Paul Gerhard, «Geh aus mein Herz und suche Freud» feiern wir einen musikalischen, freudvollen und beschwingten Gottesdienst mit Abendmahl. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Pfarrerehepaar Dan und Noëmi Breda und Pfarrer Armin Mettler. **Sonntag, 27. Juli**, 10 Uhr in der Ökumenischen Kirche Flüh.



Das Gastpfarrerehepaar Dan und Noëmi Breda von der Evangelisch Reformierten Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald. Foto: zVg

Für Ältere:
Fragen? Anliegen?
Bedürfnisse?
Sie erreichen uns
auch abends und
am Wochenende

061 401 01 01 NAAL
Fragen kostet nichts!
Netzwerk Alters-Angebote Leimental

Finanz- und Kirchendirektion
Kanton Basel-Landschaft
Direktion

Bestätigung des AA+ Ratings für den Kanton Basel-Landschaft

Die internationale Rating-Agentur Standard & Poor's (S & P) hat das Rating AA+ für den Kanton Basel-Landschaft bestätigt. AA+ ist eine sehr gute Note für die Beurteilung der Kreditwürdigkeit. Den Ausblick für den Kanton beurteilt S & P weiterhin mit dem Prädikat «stabil» (A-1+).

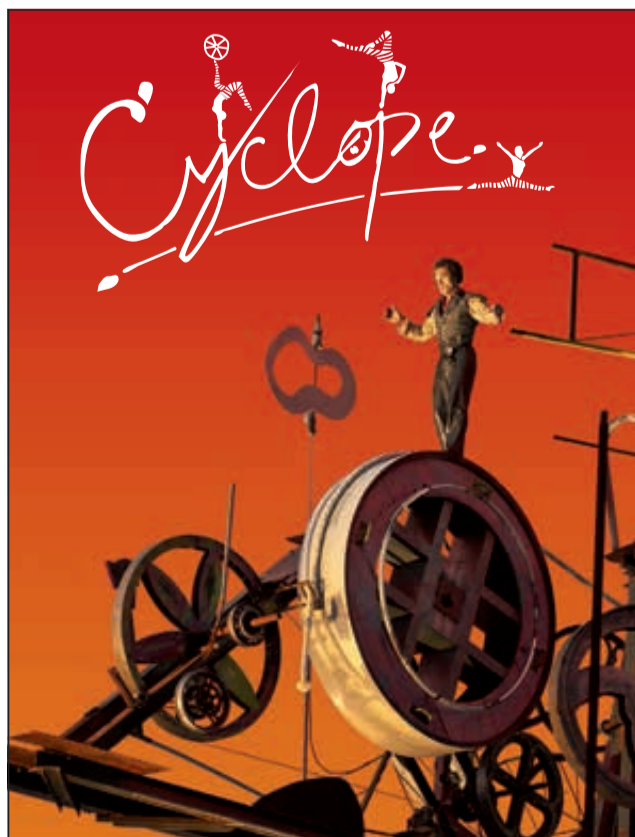
Standard & Poor's hat die lang- und kurzfristigen Ratings für den Kanton Basel-Landschaft bestätigt. Der Kanton gehört somit weiterhin zu den Schuldner mit sehr hoher Bonität. Das ist ein erfreuliches Ergebnis, gerade auch wenn man berücksichtigt, dass es trotz der zusätzlichen 276 Mio. Franken für die Gemeinden für die Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) und trotz einzelner vom Volk und vom Landrat abgelehnter Massnahmen des Entlastungspakets 12/15 zustande gekommen ist.

Positiv hervorgehoben wird im Ratingbericht die gute Liquiditätslage des Kantons. Zudem profitiert das Rating gemäss Standard & Poor's von der starken Wirtschaft sowie von den berechenbaren und den staatstragenden Rahmenbedingungen. Positiv angesehen wird auch das entschlossene Angehen und Umsetzen der Reform der BLPK. In Bezug auf das Rating wird die Reform der Pensionskasse keine weiteren Auswirkungen mehr haben.

Den Ausblick für den Kanton Basel-Landschaft beurteilt S & P weiterhin mit dem Prädikat «stabil». Massgebend für den stabilen Ausblick ist gemäss Einschätzung der Ratingagentur, dass die Entlastungsmassnahmen in den nächsten zwei Jahren konsequent umgesetzt werden, der Staatshaushalt stabilisiert und die Liquidität beibehalten wird.

Die Beurteilung von S & P akzentuiert die Notwendigkeit der eingeleiteten Massnahmen der Regierung zur Stärkung der finanziellen Steuerung mit dem Ziel, wieder zu einem strukturell ausgeglichenen Haushalt zu gelangen. Zur Stärkung der Steuerung zählen das Festhalten am Entlastungspaket, der erkennbare Wille zur Realisierung von Effizienzsteigerungen sowie der gestraffte Budgetierungsprozess 2015 mit griffigen Richtlinien und intensiven Gesprächen der FKD mit allen Direktionen.

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir stimmen Klaviere»
Reinach / Grenchen Tel. 061 711 11 01
K462298/003-739348



Gratis zum Artistikspektakel

Für CHF 200.- einkaufen und gratis zu «Cyclope»!

Bei einem Einkauf von mindestens CHF 200.- * schenken wir Ihnen zwei Tickets für die Vorstellung von «Cyclope» am 4. September 2014 in Basel. Maximal 2 Tickets pro Einkauf / Person.

* Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby.

Am Mittwoch, 30.7.2014, nur im Coop Megastore Oberwil Mühlematt, solange Vorrat!



Für mich und dich.

**Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil-Therwil-Ettingen**



Reformierte
Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

von ihren Eltern zum Treffpunkt bei der Gemeindeverwaltung begleitet und am Abend brachten wir den Eltern ihre Kinder wieder zurück, verwandelt in zufriedene und sehr müde Schlammmonster. Das Essen war, wie jedes Jahr, sehr lecker. Es gab jeden Tag einen Znüni mit Gemüse, Dipsaucen und Knäckebrot, ein wundervolles Mittagessen, gekocht auf dem offenen Feuer, danach einen kleinen Dessert und vor dem Nachhause gehen noch einen Zvieri mit Obst und Knäckebrot. Am letzten Tag war der Abschied von Marius sehr schön. Wir liessen auf dem Pausenplatz des Bahnhofs-Schulhauses, zusammen mit allen Eltern, eine Friedenstaube steigen und danach gaben wir Marius noch ein Andenken von uns als Dankeschön für all die tollen Waldtage die er organisiert hatte, bei denen wir 3 über viele Jahre als Teilnehmerinnen und nun zum ersten Mal als Leiterinnen dabei sein durften. Wir alle sind traurig, dass Marius das letzte Mal die Waldtage organisiert und geleitet hat, der Abschied von ihm war sehr rührend.

Vanessa, Mirjam und Nadine

**Öffnungszeiten
Verwaltung/Sekretariat**

Während den Sommerferien ist das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen jeweils von Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Wir wünschen Ihnen allen schöne, erholsame Sommerferien.

**Katholische Kirchgemeinde
Ettingen**



Goldene Hochzeit

Unser Diözesanbischof Felix Gmür lädt alle Paare unseres Bistums, die in diesem Jahr ihre goldene Hochzeit feiern dürfen, zu einem Festgottesdienst nach Basel ein. Dieser findet statt am **Samstag, 6. September**, um 15 Uhr in der Kirche St. Joseph (Pfarrei St. Clara) in Basel. Es wäre schön, wenn auch aus unserer Pfarrei die Jubelpaare teilnehmen würden. Anmeldung unter Angabe der Teilnehmerzahl (z.B. Familienmitglieder) bitte bis **4. August** ans Pfarramt Ettingen, Kirchgasse 17, 4107 Ettingen oder per Telefon 061 721 11 88.

**Heimatliche Klänge zum
Nationalfeiertag**

Im Gottesdienst vom **1. August** um 10 Uhr mit Brigitte Meier und ihrem Alphorn.

Mini-SoLa in Unteriberg

Vom 5. bis 12. Juli fand in Unteriberg (SZ) das alljährliche Ministranten-SoLa zum Thema Disney statt. Wir starteten unser Abenteuer wie jedes Jahr in Ettingen. Nach einer kurzweiligen Carfahrt kamen die 28 Kinder und 9 Leiter in Unteriberg an und konnten unser Lagerhaus für die nächste Woche beziehen. Nach dem Abendessen wurden noch Geschichten vorgetragen und die Kinder erfuhren, welche Figur sie in den Gruppenstunden einüben sollen für das Theater am Ende vom Lager. Wie jedes Lager fand Sonntagmorgen der Gottesdienst mit unserem Pfarrer statt und am Nachmittag gingen wir ins Dorf

und absolvierten einen Postenlauf. So konnten wir gleich die Umgebung besser kennenlernen. Zurück beim Lagerhaus erwartete uns eine lustige Wasserschlacht und nachdem alle wieder trocken waren, gabs auch schon Abendessen. Am Montagmorgen war Gruppenstunde angesagt. Nach dem Mittagessen ging es bei dem schönen Wetter in den Garten. Wegen der Gewitter konnten wir am Dienstag nicht wandern gehen! Die Kinder fanden das natürlich nicht schlimm, doch wir Leiter mussten ein neues Programm improvisieren.

Am Dienstagmorgen bemalten wir Blumentöpfe und setzten am Nachmittag das Dschungelquiz vom Vorabend fort. Abends hatten dann alle ein wenig Freizeit verdient. Einer der Höhepunkte in diesem Lager war der Mittwoch. Wir machten einen Tagesausflug zum Kloster Einsiedeln. Dort konnten wir die grosse Kirche und die Stallungen anschauen und hatten eine Führung von zwei Brüdern des Klosters. Alle waren begeistert von den riesigen Gebäuden und Gärten. Völlig erschöpft von diesem anstrengenden Tag konnten wir am Abend gemütlich den Film «Bärenbrüder» schauen.

Am nächsten Tag spielten wir nachmittags «1, 2 oder 3» und danach fand wie jedes Jahr die Hilfsleitertaufe statt. Dieses Jahr wurde Sven zum Hilfsleiter und Marcel, zum ersten Mal dabei, kurzerhand zum Leiter getauft. Für das Abendprogramm wurden wir von Anina und Jessi zu einer Disneyparty eingeladen. Der Freitag gehörte unseren frisch gebackenen Leitern Miana und Shannon. Sie spielten mit den Kindern Stickerjagd. Am Abend wurden dann die in den Gruppenstunden eingeübten Theater vorgespielt. Am Samstag ging unser schönes Abenteuer auch schon wieder zu Ende. Auf der Heimreise besuchten wir den Tierpark in Art Goldau. Wir bedanken uns ganz herzlich bei: unserem Pfarrer, der die ganze Woche dabei war, unseren Köchinnen, die immer fantastisch gekocht haben, allen Mamis und Papis, die einen Kuchen gebacken haben, allen Kindern, unseren Carfahrern und allen anderen, die zu diesem Lager beigetragen haben.

Für das Leiterteam Sven und Diana

**Ökumene
Therwil-Oberwil-Ettingen**



«Pippi geht zur Schule»

**Ökumenischer
Schulanfangsgottesdienst**

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Die einen besuchen zum ersten Mal die Spielgruppe oder den Kindergarten, andere nehmen den Weg zur Schule unter die Füsse. Dieser neue Lebensabschnitt ist für Eltern oft begleitet von vielen Fragen und der Neuorganisation ihres Alltages. Die Kinder müssen sich in der Klasse zu-rechtfinden und knüpfen neue Beziehungen. Sie werden eingeführt in die Geheimnisse der Zahlen und Buchstaben und entdecken spielerisch und lernend neue Zusammenhänge des Lebens.

In unserem ökumenischen Kinder- und Familiengottesdienst zum Schulanfang am **Sonntag, 17. August**, um 11.15 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Therwil möchten wir den Fragen, der Freude und den Sorgen, die mit diesem Neuanfang verbunden sind, Raum geben und um Gottes Segen und Begleitung für die Kinder und Eltern bitten. Die Kinder dürfen gerne ihr neues Kindergarten-täschli oder ihren Schulthek mit in den Gottesdienst bringen.

Für das Vorbereitungsteam:
Jutta Achhammer und Nicole Häfeli

<p>7.75 statt 10.50</p> <p>Magnum div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack</p>	<p>nur 5.50</p> <p>LC1 1. August 3 Sorten, 6 x 150 g</p>	<p>2.80 statt 3.50</p> <p>Leisi Quick Kuchenteig div. Sorten, z.B. rund, 230 g</p>
<p>6.50</p> <p>Aprikosen Schweiz, kg</p>	<p>4.60</p> <p>Cherry Ramati Tomaten Schweiz/Spanien, Schale, 500 g</p>	<p>2.30 statt 2.90</p> <p>Sbrinz Reibkäse 120 g</p>
<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>		
<p>2.95 statt 4.45</p> <p>Agri Natura Cervelas 3 für 2</p>		

Volg Aktion

Montag, 21. bis Samstag, 26.7.14

<p>7.50 statt 9.40</p> <p>Lindt Schokoladen div. Sorten, z.B. 4 x 100 g (Milch, Milchnuss, Lindor Milch, Cresta Classic)</p>	<p>14.50 statt 24.20</p> <p>Hakle Toilettenpapier div. Sorten, z.B. Kamille, 4 Lagen, 24 Rollen</p>	<p>-40%</p>
<p>nur 2.50</p> <p>Kambly Army Biscuits 100 g</p>	<p>3.95 statt 5.10</p> <p>Pom-Bär div. Sorten, z.B. Original, 2 x 100 g</p>	<p>6.20 statt 7.80</p> <p>Thon Rose div. Sorten, z.B. in Öl oder in Wasser, 4 x 150 g</p>
<p>5.50 statt 6.90</p> <p>Heinz Ketchup 2 x 570 g</p>	<p>-33%</p> <p>9.20 statt 13.80</p> <p>Sinalco 6 x 1,5 l</p>	<p>-27%</p> <p>-.65 statt -.90</p> <p>Volg Lager-Bier Dose, 50 cl</p>
<p>13.90 statt 17.50</p> <p>Stella d'Argento Primitivo di Manduria DOC, 75 cl, 2012</p>	<p>-25%</p> <p>19.90 statt 26.75</p> <p>Maga div. Sorten, z.B. Pulver Color Box, 40 WG</p>	
<p>2.40 statt 2.85</p> <p>VOLG DELIKATESSE-GURKEN 430 g</p>	<p>7.70 statt 9.20</p> <p>SIPURO div. Sorten, z.B. Badreiniger, Spray, 2 x 500 ml</p>	<p>5.90 statt 6.95</p> <p>VOLG KAFFEE Bohnen oder gemahlen, 500 g</p>
<p>5.60 statt 6.60</p> <p>MAISKÖRNER 6 x 285 g</p>	<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>	<p>8.40 statt 9.90</p> <p>VOLG CAFÉ löslich, 200 g</p>
<p>3.35 statt 3.95</p> <p>HEINZ SAUCEN div. Sorten, z.B. Curry Mango, 220 ml</p>		<p>-.95 statt 1.30</p> <p>DURLACHER WEISSBIER Dose, 50 cl</p>

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



Gemeinde- informationen

1. August Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am **Freitag, 1. August 2014**, den ganzen Tag geschlossen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen Feiertag.
Die Gemeindeverwaltung

1.-August-Abzeichen 2014 Verbundenheit mit der Heimat



Das 1.-August-Abzeichen der Stiftung Pro Patria kann bis zum 31. Juli beim Einwohnerdienst der Gemeindeverwaltung für Fr. 6.– gekauft werden. Es wird in der Schweiz hergestellt und in Behindertenwerkstätten in der Ostschweiz montiert.

Das diesjährige Abzeichen – eine Weltkugel – ist den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern gewidmet. An den Bundesfeiern der diplomatischen Vertretungen und zahlreicher Schweizer Vereine in der ganzen Welt wird das 1.-August-Abzeichen seit 1923 als Symbol der Verbundenheit mit der Heimat getragen.

Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ausland sind nicht auf Rosen gebettet. Einen Teil des Erlöses der Sammlung 2014 wird Pro Patria daher der Auslandschweizer-Organisation ASO für Jugendprojekte zur Verfügung stellen.
Der Einwohnerdienst

Neue Sitzbänke

Die Basellandschaftliche Kantonbank (BLKB) wird dieses Jahr 150 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums stellt die BLKB 150 Sitzbänke in allen Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft auf. Alle 150 Bänke sind mit einer Jahreszahl – vom Gründungs- bis zum Jubiläumsjahr der BLKB – und einem Text mit Wissenswertem zum Standort versehen. In Therwil stehen gleich zwei neue Sitzbänke:



An der Teichstrasse/Ecke Ringstrasse



An der Verlängerung der Teichstrasse, auf dem Feldweg zum Birmatthof

Die Standorte aller Sitzbänke im Kanton sind auf einer neuen Panoramakarte «Wandern und Rasten im Baselbiet» aufgeführt. Die Karte ist gratis in allen Niederlassungen der BLKB erhältlich. Die Sitzbank-Standorte sind auch online auf einer interaktiven Karte auf www.blkb.ch zu sehen.

Gesucht: Werkhofmitarbeiter/in

Per sofort oder nach Vereinbarung sucht die Gemeinde Therwil einen/eine Werkhofmitarbeiter/in. Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage www.therwil.ch.

Die Gemeindepolizei informiert

1.-August-Feuerwerk – ein Horror für Tiere



Jedes Jahr das gleiche Szenario: Tausende von Tieren verkriechen sich ängstlich, um dem Feuerwerkskrach zu entkommen. Und jedes Jahr beginnt der Horror früher und dauert länger an. Was uns Menschen so begeistern kann, ist für viele Tiere eine grausame Tortur. Das Hörvermögen der meisten Tiere ist wesentlich empfindlicher als das des Menschen.

Es wird daher an die Bevölkerung appelliert, Feuerwerk wirklich nur am Tag der Bundesfeier abzubrennen, sich dabei hauptsächlich auf Bunt statt Lautes zu konzentrieren und keinesfalls Raketen, Heuler und Ähnliches in der Nähe von Tieren zu zünden, zumal gemäss Polizeireglement der Gemeinde Therwil (§ 17) das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ausserhalb der traditionellen Anlässe (Bundesfeier 31. Juli und 1. August / Silvesternacht auf Neujahr) ohne ausdrückliche Bewilligung des Gemeinderates untersagt ist. Doch selbst vom 31. Juli und 1. August sollten aus Rücksicht auf die Tiere in der Nähe von Wäldern oder Ställen keine Knallkörper oder Feuerwerk gezündet werden.
Die Gemeindepolizei

Zu vermieten

per sofort an der Weidenstrasse
in Therwil

Auto-Abstellplatz

Fr. 40.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau–Raumplanung–Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
31. Juli 18–24 Uhr	Bundesfeier	Areal Bahnhofs- schulhaus
8.–10. August	42. Leimentaler Fussballturnier	Sportanlage Känelboden
23. August 10–02 Uhr	Einweihung Dorfplatz	Dorfplatz
27. August 14.30–16 Uhr	Musik und Plausch im Guggelchörli	Guggel Therwil
29. August	Kleinkunst (Kulturpalette)	Aula K1
29.–31. August	40. ROBI-Fest Therwil	ROBI-Spielplatz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.



Bundesfeier 2014

Programm

Der Gemeinderat und das Vereinskartell laden die Bevölkerung unseres Dorfes herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein.

Der Anlass findet traditionell am **Donnerstag, 31. Juli**, auf dem Areal des Bahnhofs-
schulhauses statt (bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle). Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr ein attraktives Programm präsentieren zu können.

- 18.00 Uhr Glockengeläut der Kirche St. Stephan.
Auftritt mit dem Tanzorchester «Albatros».
Festwirtschaft mit Grillstellen.
«Chirsistei-Spuck-Wettbewerb» für alle Generationen.
Spielwagen der ROBI-Spiel-Aktionen für die Kinder.
- 18.45 Uhr Musikalisches Intermezzo mit der 99er Alphorngruppe.
- 19.15 Uhr Musik mit dem Tanzorchester «Albatros».
- 20.00 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Concordia.
- 20.30 Uhr Festansprache von Nationalrätin **Maya Graf**.
Anschliessend singen wir gemeinsam die Landeshymne.
- 20.45 Uhr Unterhaltung und Tanz mit dem Tanzorchester «Albatros».
- 21.30 Uhr Rangverkündigung «Chirsistei-Spuck-Wettbewerb».
- 21.45 Uhr Lampionumzug.
- 22.00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit dem Tanzorchester «Albatros».
- 24.00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Es wird gratis ein 1.-August-Weggen abgegeben (S het solang s het). Die Kinder werden zudem mit einem Lampion beschenkt.

Für die Verpflegung ist ein Wirtschafsbetrieb mit Selbstbedienung vorhanden. Grillwaren und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Es stehen Grillstellen zur Verfügung.

Wir bitten die Bevölkerung, am Bundesfeiertag die Häuser zu beflaggen.

Das Abbrennen von mitgebrachtem Feuerwerk erfolgt auf dem dafür bestimmten Platz auf eigene Verantwortung, durch Kinder nur unter Aufsicht der Eltern. Wir bitten darum, dass während der Festansprache und der Landeshymne kein Feuerwerk gezündet wird. Besten Dank.

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Gemeinderat und Vereinskartell

Bundesfeier am Rhein

Verlängerung des Ruftaxi-Betriebs

Am 31. Juli chauffiert Sie das Ruftaxi bis 05.00 Uhr vom «Bahnhöfli» nach Hause. Diejenigen, welche sich für das Feuerwerk an den Rhein begeben, können so auch das anschliessende Fest länger geniessen.

Die Kosten für eine Fahrt vom Standplatz am «Bahnhöfli» bis zu Ihnen nach Hause betragen für Erwachsene 4 Franken, für Jugendliche bis 16 Jahre 2 Franken.

Die Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Basel BS
10.7.2014: Spaar, Lennox, Sohn der Spaar, Joana Yvonne von Schüpfheim LU und des Spaar, Nicolas Benjamin von Meltingen SO, alle whft. in Therwil.

Therwil BL
10.7.2014: Fairbrother, Finlay Callum, Sohn der Fairbrother, Melanie Kathryn, Staatsangehörige aus Grossbritannien und des Fairbrother, Mark David, Staatsangehöriger aus Grossbritannien, alle whft. in Therwil.

Basel BS
10.7.2014: Esencan, Sarp Sinan, Sohn der Esencan, Beril, türkische Staatsangehörige und des Esencan, Baris Gafur, türkischer Staatsangehöriger alle whft. in Therwil.

Todesfall

Therwil BL
13.6.2014: Back-Langendonk, «Max» Robert, geb. 3.10.1920, Ehemann der Back-Langendonk Elisabeth Maria, wohnhaft gewesen Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Wurde bestattet.

Zu vermieten

per sofort in der Einstellhalle
Bahnhofstrasse 1, Therwil

Auto-Einstellplatz

Fr. 99.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau–Raumplanung–Umwelt
Telefon 061 725 22 47



ABFUHR-KALENDER 2014

Montag, 28. Juli	Biogener Abfall, Therwil Ost und West
Dienstag, 29. Juli	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
Donnerstag, 31. Juli	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (jeweils 9–12 Uhr)

Sozialhilfebehörde:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

Werkhof:

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 11.00–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 + 13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81/061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie
im Telefonbuch unter «Gemeinde»
oder in den verschiedenen
Rubriken auf unserer Homepage
www.therwil.ch



Bauernhöfe in Therwil – eine Sommerserie (Teil 1)

Wer heute durch das 99er Dorf spaziert, sieht, dass der Dorfkern geprägt ist von Wohngebäuden, Einkaufsläden und anderen Dienstleistungen. Das war nicht immer so. Vor noch nicht einmal 60 Jahren bestand die Dorfmitte fast nur aus Bauernhöfen. Wir beginnen unsere Serie mit dem Lechenrain- und Schliefhof.

Um die Jahre 1956/57 begann man, die Bauernhöfe an den Dorfrand auszusiedeln, wo die meisten Höfe heute noch stehen und von den Bauernleuten mit Liebe und Leidenschaft geführt werden. Auch neue Höfe sind in den vergangenen Jahren dazugekommen, so dass Therwil mittlerweile stolze zwölf Bauernbetriebe zählt. Auf Wunsch unserer Leserschaft (siehe Frontartikel), berichtet der BiBo in einer Serie über die Höfe, welche das «Därwiler» Dorfbild und seine Kultur prägen.

«Bauer sein ist ein täglicher 24-Stunden-Beruf» erzählt Markus Hermann, der Betriebsleiter des Lechenrainhofs. Fünf Jahre ist es jetzt her, seit er den Hof seines Vaters Alois übernommen hat. Seitdem schuftet er zusammen mit einem Mitarbeiter täglich für den Erhalt des schönen Hofes, welcher sich zwischen Therwil und Ettingen, oberhalb der Sportanlage Känelmatt, befindet. Auch seine beiden Kinder Michael und Céline helfen oft mit. Ein Bauernhof ist nun mal ein Familienbetrieb, denn der Hof beschäftigt seine Bewohner rund um die Uhr.

Für diejenigen, die gerne bis spät in die Nacht Party machen oder lange in die Fe-



Markus Hermann bewirtschaftet den Lechenrainhof.

rien gehen wollen, sei ein Bauernhof nichts, meint Markus Hermann und bringt es auf den Punkt: «Bauer sein ist ein 24-Stunden-Beruf.» Es bedeutet heute wie damals viel harte Arbeit und wenig Freizeit. Trotzdem genießt es Markus Hermann sehr, Bauer zu sein. Die Zeit, welche er mit seinen Kindern und den Tieren auf dem Hof verbringe, sei für ihn das Schönste.

Markus Lehmann ist einer der wenigen Therwiler Bauern, welcher noch Viehzucht und -haltung betreibt. Dabei verkauft er vieles von seinem Fleisch unter dem Label «Naturabeef» über den Grossverteiler Coop. Aber auch Privatleute kaufen gerne bei ihm ein. Sie schätzen es zu sehen, wie das Vieh auf dem Hof gehalten wird. Die Tiere haben auf den Weiden sowie auf dem Lechenrainhof ausgiebig

Platz, um sich zu bewegen. Markus Hermann produziert auf seinem Hof aber nicht nur Fleisch. Auch Getreide, Konservensbren, Sojabohnen, Zuckerrüben und Mais gehören zu seinem Sortiment. Nebst den Produkten führt er auch noch eine Pferdepension. So hat Markus Hermann täglich viel um die Ohren, doch das meiste der Bauer ohne Probleme: «Ich habe mich entschieden, Bauer zu sein und lebe respektive übe diesen Beruf mit voller Leidenschaft aus», so der Therwiler.

«Das Bauersein hat für mich nur schöne Seiten»

Ebenfalls ein leidenschaftlicher Bauer ist Stefan Brodbeck. Gleich wie Markus Hermann hat er den Hof seines Vaters übernommen. Auch er ist als Kind auf dem Bauernhof aufgewachsen und hat die Kultur der Agrarier von jung an miterlebt.



Malaika und Stefan Brodbeck vom Schliefhof.

Fotos: Saladin

Heute ist der Therwiler schon seit vierzehn Jahren Herr des Hofes, welcher sich zwischen Therwil und Biel-Benken befindet. Seinen Beruf liebt Stefan Brodbeck heute noch genau so wie früher: «Das Bauersein hat für mich nur schöne Seiten.»

Er mag es, Kulturen wachsen zu sehen und daneben selbstständig und vielseitig arbeiten zu können. Was sich in den letzten Jahren aber verändert hätte, sei das Wetter. Früher war das Wetter weniger wechselhaft, heute sind Wetterkapriolen «fast schon Tagesgeschäft». Das sei für die Bauern natürlich nicht immer einfach. Stefan Brodbeck sieht aber auch diesen Schwierigkeiten optimistisch entgegen: «Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen können wir unsere Arbeit dem Wetter anpassen. Bei schönem Wetter arbeiten wir draussen, bei schlechtem halt drinnen.»

Das Hauptstandbein des Schliefhofes ist ebenfalls die Fleischproduktion. Anders als Markus Hermann betreibt er aber Sauenhaltung und besitzt gar 80 Muttertiere. Das Fleisch verkauft der junge Bauer unter den Labels «Swissgarantie» oder «Coop Naturafarm». «Die Zusammenarbeit mit Coop ist für mich sehr wertvoll», erzählt Stefan Brodbeck. Weil die Preise aber dem Markt ausgesetzt sind, sei es wichtig, dass man noch andere Einkommen besitzt. Deshalb setzt der Therwiler nebst der Sauenhaltung auf Ackerbau und Lohnarbeiten. So hält er den bald 60 Jahre alten Bauernhof zusammen mit seinen zwei Mitarbeitern in Betrieb. Auch seine Frau Malaika und die drei Kinder stehen ihm zur Seite, damit der Familienvater seinen Traumberuf unter besten Bedingungen ausüben kann.

Céline Saladin

SeniorInnen

THERWIL VITAL

Herbstkurse Gedächtnistraining

Schon nähert sich die Zeit für den Beginn unserer beliebten «Kurse zum Hirnjogging». Unter der bewährten Leitung von Frau Silvia Da-Rin können Sie in diesen Kursen vor allem Ihre Konzentrations-, aber auch Ihre Denkfähigkeit, Auffassungsgabe usw. fördern. Wir aktivieren, schulen und halten unser Gehirn fit.

Die Herbstkurse beginnen am **Montag, 6., bzw. Dienstag, 7. Oktober**. Wir bieten wiederum zehn Lektionen à 75 Minuten (Ende der Kurse am 8. bzw. 9. Dezember). Die Kurszeiten werden nach Absprache bekannt gegeben. Kurskosten inkl. Material Fr. 200.– (Fr. 180.– für Mitglieder). Der Kursort ist unser «Stübli» am Kirchrain 2 in Therwil. Anmeldung bitte an: Silvia Regazzoni, Reinacherstrasse 29, 4106 Therwil Tel. 061 721 71 52 oder Tel. 061 721 80 33 E-Mail: regazzonisilvia@intergga.ch

«Oldies für Oldies»

Wir weisen hier auch auf unseren musikalischen Sommeranlass «Oldies für Oldies» vom **29. August, 14.30 Uhr** im «Güggel» hin.

Für weitere Informationen über unseren Verein und unsere partnerschaftliche Hilfe wenden Sie sich bitte an Rosmarie Harke, Tel. 061 721 80 33 (Mo + Do 9–11 Uhr, Mo–Fr 18–19 Uhr) oder E-Mail: therwilvital@intergga.ch. www.therwilvital.ch Wir freuen uns auf Sie **THERWIL VITAL**

Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

1. und 2. Primarschuljahr

Donnerstag, 16.00–17.00 Uhr

1. Kindergartenjahr oder ab 4 Jahre

Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr

2. Kindergartenjahr

Turnhalle Mühleboden

Kosten: Fr. 76.– im Semester
Auskunft und Anmeldung:
Angela Furrer, Tel. 061 721 43 95
af.furrer@bluewin.ch

Bücher-Flohmarkt

Kommen Sie vorbei und schnappen Sie sich ein Buch für den Ferienkoffer, die Badetasche, den Rucksack usw. Sie benötigen keinen Mitgliedereausweis!

Sommerwettbewerb

Teste dein Wissen und gewinne mit Glück! Teilnahmebogen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind ab sofort in der Bibliothek erhältlich. Viel Spass!

Dies und Das

Herzlichen Dank ...

... an die Jungwacht Therwil für ihre wunderbaren Zeilen und das Gruppenfoto vom diesjährigen Sommerlager im Diemtigtal.

Auch das BiBo-Team dankt auf diesem Weg dem Leiterteam wie allen Jungwächtern für die tollen Beiträge und superbe Mit- und Zusammenarbeit. (kü)

www.ffctherwil.ch

42. Fussballturnier

Sportplatz Känelboden Therwil

08. / 09. / 10. August 2014

Freitag: ab 16.15 Uhr **Juniorinnen** und
ab 19.45 Uhr **Veteranen II Ü50**
ab 22.00 Uhr **Barbetrieb**

Samstag: ab 11.00 Uhr **Senioren**
ab 17.00 Uhr **Frauen regional**

Abends **Sommernachtsfest** mit **Musik**
und **Wirtschaftsbetrieb,**
Tombola und **Bar**

Sonntag: ab 09.30 Uhr **Frauen national**

Vereine

SVKT Frauensportverein Therwil

Leiterin gesucht!

Für das Kinderturnen

Wir suchen **eine Leiterin** für das Kinderturnen in Therwil, Turnhalle Mühleboden

Das Kitu Turnen ist am Donnerstag von **16 bis 17 Uhr** (1 Stunde)

Was gibts Schöneres als leuchtende Kinderaugen in der Turnhalle?

Leiterkenntnis ist nicht notwendig, sondern die Freude, den Kindern eine lässige Turnstunde zu geben. Wer werden dich natürlich am Anfang voll unterstützen. Welche Mutter hätte Interesse, ein Sackgeld zu verdienen?
Bist du Interessiert?

Weitere Informationen:
Angela Furrer, Tel. 061 721 43 95
E-Mail: af.furrer@bluewin.ch

Kinderturnen Jetzt anmelden!

Für nach den Sommerferien **19. August** gehts wieder los!

Wer hat Spass an Bällen, Fangis und anderen tollen Geräten und Spielen.

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Sommerferien 2014

Die Bibliothek hat während den Sommerferien (Samstag, 5. Juli – Samstag, 16. August) **jeden Montag von 15 bis 20 Uhr geöffnet**. Medien können Sie via unsere Homepage www.bibliothek-therwil.ch verlängern oder senden Sie uns eine Mail.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: zVg



Gemeinde- informationen

Aufruf zum rücksichtsvollen Umgang mit Feuerwerk um den 1. August

Der Bundesfeiertag rückt näher, was naturgemäss mit Lärm- und Rauchimmissionen verbunden ist. Da dies nicht von allen gleich geschätzt wird, ruft der Gemeinderat die Bevölkerung zu einem verantwortungsbewussten und rücksichtsvollen Umgang mit Feuerwerk auf.



Insbesondere ist vor dem 31. Juli und nach dem 1. August auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten. Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft und die Tierwelt sollen die Immissionen auf ein erträgliches Mass beschränkt und auf die Verwendung von Knallkörpern und Feuerwerk mit Knalleffekten zu Unzeiten verzichtet werden. Des Weiteren sind abgebrannte Feuerwerksrückstände ordnungsgemäss zu entsorgen.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung, damit der Bundesfeiertag für alle zu einem schönen Fest wird und danken für Ihre Rücksichtnahme.

Der Gemeinderat

Budget 2015

Einreichungsfrist für Budgetbegehren

Begehren, die im Budget 2015 berücksichtigt werden sollen, sind bis spätestens 31. Juli 2014 schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Wir bitten alle Personen, Vereine und Organisationen, die ein Budgetbegehren einreichen möchten, diese Frist unbedingt einzuhalten. Dem Antrag von Vereinen und Organisationen ist die letzte Jahresrechnung beizulegen.

Der Gemeinderat dankt zum Voraus für die Einhaltung der Einreichungsfrist.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Geburten

29.6.2014: Schaub, Julie, von Ettingen BL, Tochter der Schaub, Josiane, und des Wiegand, Daniel, wohnhaft in Ettingen BL.

15.7.2014: Steuber, Nick Vincent, von Oberwil BL und St. Gallen SG, Sohn der



GEMEINDE ETTINGEN

Per 20. August 2014 oder nach Vereinbarung suchen wir für die Reinigung der Schulanlagen Hintere Matten

eine/n Teilzeit-Mitarbeiter/in

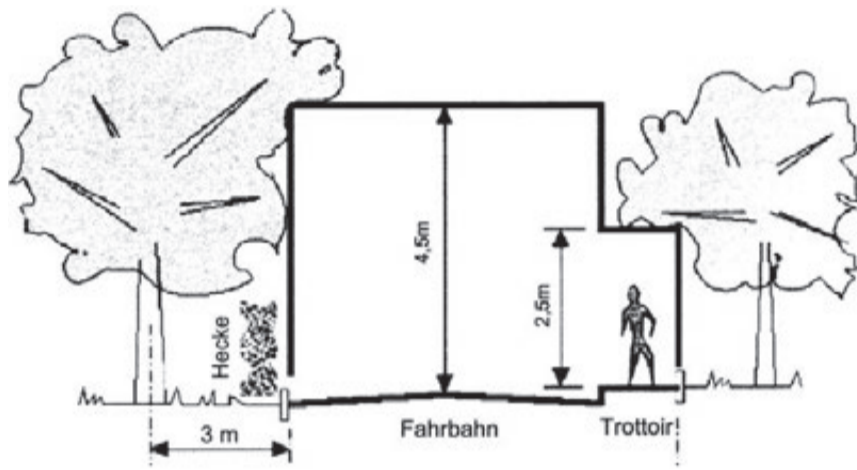
Beschäftigungsgrad ca. 10 Std./Woche, jeweils Mittwochnachmittag, Donnerstagvormittag, Freitagvor- und -nachmittag

Interessentinnen und Interessenten, welche über entsprechende Erfahrung verfügen, richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) bis spätestens 31. Juli 2014 an die Gemeindeverwaltung, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter Bauabteilung, Herr Ronald Plattner, Tel. 061 726 89 73.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Gestützt auf § 46 des Strassenreglementes (Lichttraumprofil, s. Anhang 6) und im Interesse der Verkehrssicherheit, vor allem auch für die Sicherheit der Fussgänger, ersuchen wir alle Liegenschaftsbesitzer/innen, ihre Grünhecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen, insbesondere an Kreuzungen periodisch zu kontrollieren und dauerhaft so zurückzuschneiden, dass diese nicht in den öffentlichen Raum ragen. Ebenso sind Beleuchtungskandelaber, Hydranten, Verkehrsschilder und Randsteine freizulegen. Die Gemeinde wird ab Mitte August Kontrollen durchführen!



Im Namen aller Strassen- und Trottoirbenutzer/-innen danken wir Ihnen für eine prompte Erledigung allfälliger Rückschnittmassnahmen. Die Gemeindeverwaltung

Sonderegger, Madeleine, und des Steuer, Christian Thomas, wohnhaft in Ettingen BL.

15.7.2014: Steuber, Charlene Dorothee, von Oberwil BL und St. Gallen SG, Tochter der Sonderegger, Madeleine, und des Steuer, Christian Thomas, wohnhaft in Ettingen BL.

www.ettingen.ch

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Grüngut-Abfuhr
Mittwoch, 30. Juli 2014

Papier/Karton
Mittwoch, 6. August 2014
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Häckseldienst
Mittwoch, 20. August 2014

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 17. September 2014

Metall-Abfuhr
Mittwoch, 15. Oktober 2014



Feuerwehr Ettingen

Mittwoch, 20. August
Mannschaftsübung/Blutspenden
18.00–22.15 Uhr

Mittwoch, 27. August
Leitungsausschuss Feuerwehr
19.30 Uhr

Mittwoch, 3. September
Fahrübung Gruppen 1 + 2
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 10. September
Mannschaftsübung
19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 17. September
Pikettübung
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 24. September
Of & Wm-Übung
19.30–22.00 Uhr

Anzeigen:
bibo@wochenblatt.ch

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
26. Juli ab 17 Uhr	Sommernachtsfest Männerchor Ettingen	Abbundplatz der Zimmerei Stöcklin
2. August	Biketour Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Surprise
2.–11. August	Zeltsommerlager CVJM/F – Jungschar Ettingen und Therwil	Giswil OW
7. August 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain
17. August 10 Uhr	Wyfest (Räbhübelifest) Kirchenchor Ettingen	Ettingen
17. August 10–18 Uhr	Wyfest Weinbauverein Ettingen	Ettingen, Im Rebberg
17. August	Bikerennen Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Grindelwald
18. August 19.45 Uhr	Schnupperprobe Guggler-Gugge Ettigä	Aula, Schulanlage Hintere Matten
20. August 18–20.30 Uhr	Blutspende-Aktion Blutspende-Verein Ettingen	Schulanlage Hintere Matten
21. August 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain
21. August 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	kath. Pfarreiheim
23.–30. August	Bikewoche Vorstand Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Wallis
30. August 18 Uhr	Gottesdienst für Klein und Gross mit gemeinsamem Nachtessen Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Vereine

Voranzeige

Ettinger-Wyfest

Sonntag, 17. August, von 10 bis 18 Uhr (Feldgottesdienst um 10 Uhr)

Lasst euch am Ettinger-Wyfest 2014 mit verschiedenen kulinarischen Stationen im Rebberg und dem breiten Angebot unserer leidenschaftlichen Weine verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weinbauverein Ettingen

Dies und Das

Spielgruppe Bingisstube Zwärgli, Ettingen

Wir haben freie Plätze

Suchen Sie eine Spielgruppe für Ihr Kind? Wir bieten Spass und Freude, singen, lachen, gemeinsam Znüni essen, basteln, bei schönem Wetter gehen wir in die Natur. Der Eintritt in die Spielgruppe ist bei uns jederzeit möglich. Neugierig – wir beraten Sie gerne!

Bingisstube Zwärgli Ettingen
Manuela Brodmann, Tel. 061 722 11 10
familiebrodmann@intergga.ch

Jeden Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und Freitagvormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr ist Spielgruppe. Bei Bedarf bieten wir auch am Montag-nachmittag von 13.45 bis 15.45 Uhr.

Tag der offenen Tür
Samstag, 23. August, 10.00–12.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Freie Betreuungs-
plätze ab Juni 14
für Ihr Kind



in der KiTa
Schlupflochli in
Ettingen
061 721 02 93
schlupfloechli.ch

Richtlinien für Beiträge

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen. Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden. Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Für Ältere:
Fragen? Anliegen?
Bedürfnisse?
Sie erreichen uns
auch abends und
am Wochenende

061 401 01 01

Fragen kostet nichts!

Netzwerk Alters-Angebote Leimental

Neuanfang
am 30. Juli 2014

Lädeli

Bad Ettingen

Stadelmann

Ettingen

FAMILIE STADELMANN
Hauptstrasse 72, 4107 Ettingen
Telefon 061 721 50 76

7 TAGE GEÖFFNET



Grüngutabfuhr

- Diesen Mittwoch, 30. Juli 2014
- danach wieder Mittwoch, 13. August 2014
- Rasenschnitt wird auch mitgenommen
- Grüngutmarken sind bei der Gemeindeverwaltung und der Post erhältlich
- 1 Grüngutmarke kostet Fr. 3.–

Bitte in Grüngutcontainern, Gartenbags, Körben oder Bündeln bis 7 Uhr bereitstellen.

Details entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.
Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 9–11 Uhr und 14–18.30 Uhr
Dienstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 7.30–11 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag 9–13.30 Uhr

Gemeindepräsident:

Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindevorwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:

Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:

Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettendienst)

Förster:

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.



«Ein Sommernachtsfest für die Daheimgebliebenen»

Im Grunde genommen ist es ein klassischer «Midsummer Night Dream»: Mitten im Sommer draussen in der lauschigen Natur sitzen, gemeinsam mit sympathischen Leuten und gemütlich etwas essen und trinken – und dazu noch Musik geniessen: All das kann man am Samstag, 26. Juli, beim traditionellen Sommernachtsfest von Ettingen. Organisiert wird dieser Event vom Männerchor Ettingen, dessen Repertoire wir unlängst im Birsigtal-Boten auf der Seite Ettingen ausführlich vorgestellt haben. «Wir nennen unsere Veranstaltung ein Sommernachtsfest für die Daheimgebliebenen», erklärt Othmar Thüring gegenüber dem BiBo. «Es ist ein Anlass mit einer langjährigen Tradition. Alle sind eingeladen dabeizusein – mit Kind und Kegel, wie man so schön sagt.» Eins ist jetzt schon sicher: Um punkt 17 Uhr am 26. Juli gehts los mit dem fröhlichen Festreiben. Dann wird die Festwirtschaft am Richenmattweg (dem sogenannten Abundplatz der Zimmerei Stöcklin) eröffnet. Geboten werden Speis und Trank mit kleiner, aber feiner Menükarte. Unter anderem gibt es Steak mit Beilagen, Paella («Der grosse Hit aus Toms Küche») sowie Grillwürste aller Art. Gesang à discrétion gehört an diesem Fest natürlich ebenfalls dazu. Im Mittelpunkt steht hier der Männerchor Ettingen, der entweder im Plenum oder in Gruppen singen wird. Geboten wird die ganze Palette an Unterhaltungsmusik und Schlager, aber auch Wein- und Liebeslieder, wie man sie seit Jahren kennt und schätzt.



Emilio Stöcklin, der Besitzer des Festareals, ist nicht nur Inhaber der Zimmerei Stöcklin, sondern auch ein engagierter Aktiv-Sänger im Chor. Er stellt das ganze Areal notabene gratis und franko zur Verfügung und hat den Veranstaltern damit natürlich einen enormen Dienst erwiesen. «Wir danken Emilio ausdrücklich für diese tolle Geste», betont Othmar Thüring. Ettingen und seine Bewohner sind ja im ganzen Leimental bekannt für ihre Gastfreundschaft und Gemütlichkeit. Bei den Guggern lässt es sich einfach gut feiern. Am Sommernachtsfest kann man denn auch leicht Kontakte knüpfen, man kann neue Leute kennenlernen oder mit den

alten Freunden bis spät in die Nacht hinein diskutieren. Der Männerchor wird mit fröhlichen Liedern aufwarten, eventuell kommen sogar noch prominente «Special Guests» vorbei, wie die Organisatoren schmunzelnd bemerken. Organisator des fröhlichen Beisammenseins ist wie bereits erwähnt der Männerchor Ettingen, für den Wirtschaftsbetrieb zuständig ist Christian Flüeler. Das Fest steigt in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal. Man ist auf jede Situation vorbereitet. Da das halbe Festareal überdacht ist, hätte man auch im Fall von Regenwetter die Bude voll. Das Stammpublikum des Sommernachtsfests kommt aus Ettingen. Aber



viele Leute sind auch in Therwil, den umliegenden Gemeinden und auch in den Gemeinden des hinteren Leimentals zu Hause. Die ganz harten Festknochen dürfen übrigens dank Freinacht bis in den frühen Morgen aufbleiben. Prunkstück des Fests ist die wertvolle Bar aus Mahagoniholz, die von den Ettingern aus einem dem Abbruch geweihten alten Restaurant in Basel gerettet und der Nachwelt erhalten werden konnte. Da das Publikum gerne eine schöne Ambiance geniesst, wird das Festareal jeweils wunderschön dekoriert. Die Tischsets werden mit den Logos von Gönnern und Sponsoren verziert – die Kantonswäppli-Dekoration in der Fest-

wirtschaft ist Eigentum des Männerchors. Das Sommernachtsfest ist für den Männerchor Ettingen übrigens jeweils der wichtigste Einnahmezweig im ganzen Jahr. Laut Othmar Thüring schaut bei diesem Anlass für die sangesfreudigen Männer stets ein erklecklicher Reingewinn heraus: «Es ist dasjenige Fest, welches unsere übrigen Aktivitäten abdeckt. Wir können so unsere Gesamtkosten auch für unseren Dirigenten und für das Notenmaterial finanzieren.» In diesem Sinn: Bald geht es los – kommen Sie vorbei und geniessen Sie einige Stunden in fröhlicher Gesellschaft!
Lukas Müller

Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung

Möchten Sie sich als Coiffeur/Coiffeuse selbstständig machen, ganz ohne Kapitaleinsatz?
Ich biete Ihnen ab sofort die attraktive Chance, in meinem bereits bestehenden Geschäft «Na Diva» im Herzen von Bottmingen mitzuarbeiten: unabhängig und gegen faire Kostenbeteiligung. Interesse? Mehr Auskünfte gibt Nadira Bahi, Tel. 061 421 84 94. www.nadiva.ch

Möchten Sie sich mit einem eigenen Nagelstudio selbstständig machen, ganz ohne Kapitaleinsatz?
Ich biete Ihnen ab sofort die attraktive Chance, in meinem bereits bestehenden Coiffeur-Geschäft «Na Diva» im Herzen von Bottmingen mitzuarbeiten und vom bestehenden Netz- und Kundenstamm zu profitieren: unabhängig und gegen faire Kostenbeteiligung. Interesse? Mehr Auskünfte gibt Nadira Bahi, Tel. 061 421 84 94. www.nadiva.ch

Mehr Geld!
Hohes Fixum
Hohe Umsatzbeteiligung
Mehr Zeit!
Flexible Arbeitszeiten
Effizientes System
Sprechen Sie akzentfreies Deutsch, dann rufen Sie sofort an: **0848 959 959**
info@versandgroup.ch, versandgroup.ch: St.Gallen, Basel, Buchs, Luzern, Thun, Winterthur, Zürich

Herausforderung: Teilhaber in eigener Firma
Dienstleistungsfirma in Reinach sucht für einen Kunden, nach Vereinbarung, einen Geschäftsführer für eine in Gründung befindende Hauswartungsfirma in der Region Basel.
Voraussetzung: Sie waren bereits in einer Hauswartungsfirma in leitender Stellung tätig und möchten neu als Generalist und Teilhaber eine eigene kleine Hauswartungsfirma erfolgreich aufbauen und mitgestalten.
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Foto unter Chiffre 144-002556, an Publicitas S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg

Wir sind ein gut situiertes, mittelgrosses Bäckerei- und Konditorei-Unternehmen im Raum Basel.
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n
Sachbearbeiter/in Rechnungswesen
(Teilzeit 40%)
welche/r selbstständiges Arbeiten gewohnt ist.
Ihre Tätigkeiten:
– Kassakontrollen
– Mitarbeit in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
– allgemeine Korrespondenz.
Ihr Profil:
Sie haben ein Flair für das Rechnungswesen und sind sich an genaues Arbeiten mit Zahlen gewohnt. Sie sind gewandt im Umgang mit Excel, Word und kennen idealerweise das Buchhaltungssystem Sage Sesam. Sie überzeugen mit Ihrer exakten und sicheren Arbeitsweise. Französischkenntnisse sind von Vorteil.
Wir sichern Ihnen eine gute Einführung in dieses umfassende Arbeitsgebiet zu. Neben interessanter und abwechslungsreicher Arbeit erwartet Sie ein kleines Team von Kolleginnen.
Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Kübler AG, Stauseeweg 4, 4203 Grellingen
E-Mail: officekueblerag@bluewin.ch.
Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Daniel Mesmer und Frau Brigitte Recher, Telefon 061 745 90 93.

Bewegungspädagogin / Bewegungspädagoge
Aus- und Weiterbildung in Tanz, Gymnastik, Rhythmik und Massage.
Nächster Schulstart:
8. September 2014
Nächste Eignungsprüfung:
9. August 2014
Bitte melden Sie sich an!
Bewege dich – Bewege andere
Bewege die Welt
Eulerstrasse 55 CH-4051 Basel Telefon: +41 61 560 30 30 E-Mail: info@bzbz.ch
www.bzbz.ch

Sie möchten wieder arbeiten? Wenigstens zeitweise?
Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver/BetreuerIn an. Rufen Sie an 061 205 55 78 Mehr Info: www.hi-job.ch
Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen einsatzfreudigen
Automechaniker oder Automonteur
Wir erwarten:
– abgeschlossene Berufslehre
– selbstständiges Arbeiten
– Einsatzbereitschaft
Wir bieten:
– der Leistung entsprechendes Salär
– modern eingerichtete Werkstatt
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme unter 061 781 23 43.
GARAGE DANIEL BIELI
PEUGEOT-Vertretung
4226 Breitenbach

Suchen Sie eine neue Stelle?
Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

HWS
Huber Widemann Schule
Wir bieten Chancen.
Techn. Kaufmann/-frau VSK mit eidg. Fachausweis
Nächster Start:
Montag, 25. August 2014
Unterricht MO + MI Abend
Besuchen Sie uns unter www.hws.ch
Aeschenplatz/Dufourstrasse 49 CH-4052 Basel
Telefon +41 61 279 92 00 info@hws.ch
Basler Bildungsgruppe

EIN KONKURS
kann aus einem Menschen einen anderen machen.
HEILS-ARMEE
Für Menschen, die vom Glück verlassen wurden.
PG 30-444222-5

Liegenschaften / Wohnungen

Diskretion beim Immobilienverkauf ist unser gemeinsamer Schlüssel zum Erfolg!

RIDOMA AG

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

934484

Zu vermieten in **Bottmingen** an der Schulstrasse, per 1.10.
2-Zimmer-Wohnung mit Balkon
neue Küche mit GWM, Bad/WC, Kellerabteil vorhanden.
An ruhiger, zentraler Lage, Nähe Tramstation.
Miete: Fr. 1020.– exkl. NK. EHP Fr. 110.–/AP Fr. 40.– mtl.
Auskunft erteilt: Treuhandgesellschaft Bont & Co. Reinach,
Tel. 061 711 22 43

979074

Zu vermieten in **Mariastein**
ruhige Dachstudios mit Sicht ins Grüne
Geeignet für Pendler oder als Ferienwohnung. Miete pauschal inkl. Strom Fr. 850.– + 1 Parkplatz Fr. 50.–.
Info: **Telefon 079 777 82 35 oder Telefon 061 733 70 17**

Nachmieter gesucht per 1.9. (evtl. n.V.) für älteres, charmantes
4-Zi-Doppel-EFH in Therwil
Garten, gedeckter Sitzplatz, Garage im Haus, Vorplatz, Cheminée, Badewanne, Gäste-WC, Balkon, moderne Küche mit GWM und Glaskeramik. Fr. 1950.– exkl. M. Caruso, Tel. 076 586 15 44

981601

In **Laufen** an ruhiger, sonniger Lage, 5 Gehmin. vom **Bahnhof**, verkaufen wir aus Neubauprojekt www.schutzrain.ch mit 8 EFH (4 sind verkauft)

5½-6½-Zimmer-EFH MINERGIE A

Nullenergiehäuser: Wfl. ca. 150 m², Land ab 339 m², inkl. 1 EHP und 1 AP. Beste Lage mit attraktivem Baurecht. Bezug ab Herbst 2014 möglich.

Ab Fr. 670'000.–

Top Immobilien AG 061 303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

In **BINNEN** an zentraler und sonniger Lage Nähe Gorenmatte verkaufen wir eine

4½-Z'-Gartenwohnung

«Haus-im-Haus mit Lift», Garten 339 m², Wfl. 150 m² (inkl. Fitness/Basteln), eigene Waschküche, eigener Keller, Nutzfl. 168 m², VP Fr. 1'150'000.–, zzgl. 2 Einstellplätze

Top Immobilien AG 061 303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

981980

Zu vermieten in **Mariastein**
2½-Zimmer-Wohnung
ca. 50 m², mit Bad und Küche.
Preis Fr. 1250.– + akonto Nebenkosten
Info: **Telefon 079 777 82 35 oder Telefon 061 733 70 17**

Zu vermieten in **Reinach** per sofort oder nach Übereinkunft grosse, neu renovierte
4½-Zimmer-Wohnung (103 m²)
Lift, Balkon, Dusche/Bad, WC, sep. WC, grosse Wohnküche
Miete Fr. 1820.– plus Fr. 250.– NK
Tel. 079 688 02 71

In **Raedersdorf/Elsass**, 25 Minuten ab Basel, vermieten wir, mit über 20 Jahren Pferdepensionserfahrung,
4 neue Boxen mit Paddock
grosse Weiden und Reitplatz (Reithalle in Konstruktion). Die Anlage verfügt über allen Komfort.
Wir freuen uns auf Sie:
Ferme Stehlin, Tel. +33 6 87 10 47 52

980283

Himmelried
Zu vermieten per sofort
grosse 2½-Zi.-Whg, 2. OG
mit allem Komfort und Gartensitzplatz
Miete Fr. 780.– + NK Fr. 170.–
Liegenschaftsverwaltung, M. Bloch
Tel. 061 751 25 80 / 079 626 55 44

Dornach Apfelseequartier
Sanierte 4.5-Zwg, 98m²



Ab sofort vermieten wir im Zentrum von **Muttenz**, an der Hauptstrasse
Auto-Einstellhallenplätze
Miete: Fr. 110.– mtl.
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co. Reinach
Tel. 061 711 22 43

979077

Ettingen im Winkel
ab 1. August zu vermieten schöne, neu renovierte 3-Z'Wohnung im EG
64 m², Cheminée, Parkett, Balkon
CHF 1647.– inkl. NK

977408

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061/378 82 22 | www.baelimmo.ch

Zu vermieten in **Ettingen** an ruhiger Lage
3½-Zimmer Dachwohnung
92 m² mit Balkon, Cheminée, Estrich, Keller und Garage inkl.
Fr. 2250.–
Telefon 079 549 43 61

981589

Zu vermieten in **Grellingen** per 1. Oktober 2014 an erhöhter Toplage
3½-Zimmer-Wohnung
Mit Sitzplatz.
Miete Fr. 1360.– + NK Fr. 201.–
EH-Platz Fr. 100.–
Karl Hänggi, Telefon 079 674 34 42

Mehrere Wohnungen zu vermieten vom 1.OG - 3.OG (kein Lift)
Bruttomiete CHF 2'095.00

- Vorplatz mit Wandschränken und geräumigem Reduit
- Ganze Wohnung mit Parkett.
- Grosszügiger Ess- und Wohnbereich.
- Neu renovierte Küche offen zu Wohnzimmer
- Bad/WC und sep. Dusche/WC. mit Fenster
- Grosser Balkon.
- Keller

Für einen Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an unseren Hauswart Herrn Gysin
Tel: 061 701 46 95 (Anrufbeantworter)

MPK
MIGROS-PENSIONSKASSE
IMMOBILIEN

973721

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland
in Basel und näherer Umgebung.
100% Diskretion zugesichert.
Trisnova Tel. 061-313 61 16
info@trisnova.ch www.trisnova.ch

973909

HANSCH
IMMOBILIEN

TEL. 061 721 63 41
a.hansch@bluewin.ch

Wir suchen

für unsere Kunden in der Region Basel

Bauland Einfamilienhäuser Eigentumswohnungen Mehrfamilienhäuser

979045

GB ImmoVision GmbH
4153 Reinach
Tel. 061 716 30 30
info@gbimmovision.ch
www.gbimmovision.ch



Einfamilienhaus zu verkaufen
am Stegmattenweg 32, Biel-Benken
Verkaufspreis Fr. 1'100'000.–
Besichtigung und Unterlagen:
Frau Widmer, Telefon 079 261 86 34,
widmer-immobilien@hotmail.com

981279

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch

drixl.ch **UMZÜGE TRANSPORTE KRANARBEITEN**

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: **MC-Garagen**
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

BiBo online: www.bibo.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 284 Ex.

Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 36
Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Lukas Müller (Im)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Reinhardt Druck AG, 4012 Basel

Umfang von Texten maximal 1500 Zeichen (50 Zeilen à 35 Anschläge). PC-/Mac-Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Verantwortlich für den Inseratenteil

Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
Im Langacker 11, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 23, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch

Insertionspreise: 87 Rp. pro einspaltigen Millimeter, Titelseite: 125 Rp. pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)

Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem Wochenblatt für das Birseck und Dorneck und dem Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental.
Auflage (2013): 74 951 Exemplare.

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.



Das BiBo-Team wünscht allen erholsame Mussestunden!

«Mir transportiere alli!» (Teil 2)



Wir übernehmen den betriebsgerechten 11er.

Foto: zVg (Armin Faes)

In der letzten Ausgabe haben wir den ersten Teil unserer Sommergeschichte von Armin Faes im Regioteil publiziert. Heute folgt Teil zwei.

Wir fahren durchs St. Johann an die St.-Louis-Grenze und werden am Dreispitz eine Pause einlegen, um 20 Minuten später einen Zehner zu übernehmen. «Was ist mit dem Toilettengang?» frage ich. «Du musst eben taktisch auf die Toilette, das geht nicht anders, aber nach 24 Jahren habe ich das gut im Griff.» Auf dem Dreispitz gibt es einen Kaffee und einen Croissant. Weitere BLT-Kolleginnen und -Kollegen sitzen dort, lesen Zeitung oder rauchen eine «Zigi» vor der Tür. Es wird nicht nur über den Betrieb gesprochen, man kennt sich gut, man fragt, könntest du an diesem oder jenem Tag meinen Dienst übernehmen, alles kein Problem, wir sitzen ja alle im gleichen Tramunternehmen. Wir müssen. Jacke an und raus.

Der Zehner kommt. Es gibt einen kurzen Austausch zwischen den beiden Wagenführern; keine Probleme, keine Störungen, auch auf der Strecke nicht. Unterdessen zeigt sich die Sonne, es wird ein schöner Tag. «Die 10er-Strecke ist nicht nur die längste, sie ist auch die schönste.» Was ich heute unterschreiben kann. Die Fahrt nach Rodersdorf durch die prächtigen Felder und Wälder, durch die harmonische Landschaft, da darf der Wagenführer schon einmal mit 65 Sachen «Gutzi» geben. «Die Geschwindigkeiten sind überall angeschrieben, auch in der Stadt. Es gibt nur ganz wenige Strecken, auf denen ich mit der Maximalgeschwindigkeit von 80 km/h fahren darf.»

Wie wird man eigentlich Wagenführer? «Ich hatte damals meine Matura absolviert und machte eine Bahnlehre als Betriebsdisponent. Dann folgte ein Studium als Wirtschaftsinformatiker und wurde Assistent an der Fachhochschule. «Den Wagenführerjob machte ich immer

Ausbau der Doppelspur

Noch bis zum Sonntag, 7. September 2014, wird der Doppelspurausbau auf der 10er-Strecke Ettingen-Flüh im Intensivbauverfahren erfolgen. Infolgedessen wird der erwähnte Streckenabschnitt Ettingen-Rodersdorf für den Trambetrieb gesperrt. Als Ersatz verkehren zwischen Ettingen und Rodersdorf Busse zu veränderten Zeiten. Die Tramersatzbusse finden Sie unter www.bl.ch/doppelspur. (pd/afa)

als Nebenjob, aber als wichtigen Nebenjob. Auch heute arbeite ich immer noch im Stundenlohn, denn ich bin selbstständig, verwalte zwei Stiftungen und verschiedene Liegenschaften.» Tobi wohnt in der Basler Innerstadt. «Und warum bist du seinerzeit nicht zu den BVB?» «Weil ich attraktive Strecken fahren wollte und seinerzeit für Teilzeitarbeitnehmer kein Uniformzwang bei der BLT herrschte. Heute tragen aber alle Mitarbeiter Uniform.»

Wir kommen in Rodersdorf an. Das Bahnhöfli liegt wunderschön in die elssässische Landschaft eingebettet, keine Stadtluft, nur Pollen und Blüten... Durchs Fenster des kleinen Depots machen wir die beiden Wagen des früheren «Birsigdalbääni», BTB aus, die dem Verein Pro Birsigtalbahn gehören und aufgearbeitet werden sollen.

Was sind heute die Voraussetzungen, um Tramführerin oder Tramführer zu werden? «Die Bewerber müssen mindestens 20 Jahre alt sein, benötigen einen Lehrabschluss, einen Fahrausweis Kategorie B, es gibt natürlich medizinische und verkehrspsychologische Eignungstests. Die Ausbildung besteht aus der Theorie in Fahrzeugkenntnissen, Fahrdienst- und betrieblichen Vorschriften. Dann folgt die Praxis in verschiedenen Etappen, bei denen auch Störungen eingebaut werden. Alles in allem dauert die Ausbildung etwa drei Monate.» Und wie steht es mit der Arbeitszeit? «Die Arbeitszeiten sind sehr unterschiedlich, man kann fast sagen, ein täglich wechselndes Programm im Zeitfenster zwischen 4 Uhr morgens und 2 Uhr nachts. Es sind nicht regelmässige Schichten, sondern sie ändern immer wieder von Tag zu Tag.» Und welches sind die schwierigsten Zeiten für einen Tramführer? Vollmond? «Der Vollmond hat zwar einen Einfluss, aber die Vorweihnachtszeit ist viel hektischer und schwieriger – und zwar bis zum letzten Einkaufstag vor Weihnachten. Ab 16 Uhr herrscht dann absolute Ruhe und weihnachtlicher Frieden.»

Unterdessen ist es elf Uhr geworden. Wir hören eine Meldung der Leitstelle BVB: Ein Combino sei auf der Strecke Morgartenring-Allschwil stehen geblieben. Es werden Busse eingesetzt. «Ja, halt, Combino, Blockino...» Wir bedanken uns bei Tobi auch im Namen vom BiBo für den interessanten Einblick in zwei Führerstände der BLT. Armin Faes

Sommerliches Therwil

Rudi Niescher muss unserer Leserschaft nicht näher vorgestellt werden. Der Gastronom, gebürtiger Bayer mit Wohnsitz seit über 30 Jahren in Therwil, ist auch im Pensionsalter aktiv, geht mit offenen Augen durch das Leben und frönt seiner Passion, der Fotografie (er gilt als Hofphotograf des Verkehrsvereines Leimental).

Vor etwa einer Woche liess er der BiBo-Redaktion dieses Bild vom Therwiler Kreisel zukommen – ein wunderbarer Schnappschuss an einem Sommerabend, an welchem das Thermometer über 30 Grad stieg. (hü)





BonShopping.

Pro Innerstadt Bon

Der Geschenkbombon zum Erleben. proinnerstadt.ch

Ort im Dorneck	Basler Gartenbad	umweltfreundl. Fortbew.-mittel	Gewürz	Bündel v. Fäden	Inbegriff der Vollkommenheit	robustes Schuhwerk	für	Arbeitsverweigerung	Vogel, der schön singt
10				Ort im Bezirk Waldenburg (BL)					
Autokennzeichen v. Ennenda	verbreiteter Singvogel	westl. der Ex-DDR	Kürzel für Swiss Performance Index	franz.: Gold	11	Synonym für usw.	chem. Zeichen f. Tellur		
2			Nahrungsaufnahme von Wild						
Zahnfüllung	sie sind mitten im Meer	Stockwerk	Berg (Kt. BE / LU)	landwirtschaftl. Nutztiere	3	Gutschein	gut verkaufte Ware		
zusammengekehrtes Gebilde		bewegl. Körperteil							
Pflanze m. in Ähren stehenden Blüten	Personalpronomen	Staat, in dem nur jemand regiert				Sturm	..er = nicht dort		
7						Produkt von Bienen	4		
Vordere: entspringt nahe Langenbruck	Brücke in Venedig	6	kurz für Interessengemeinschaft				Abk. f. Techn. Anlage		
				Kammer des Parlaments	Aufbruch zu Neuem anzeigende Zeichen	Krimskrams	Verrichtung	CH-Autokennzeichen	Verkauf v. Waren für wohltätige Zwecke
span. Inselgruppe	9	best. franz. Artikel	Nachtvogel	wird nahe Basel aus Rheinebene gewonnen			damit zahlt man i. Russland		Budgets
					Kuwait ist eines			5	Insel i. Pazif. Ozean
Geräusch				Ausruf d. Verwunderung			.e.s = Getreide	Schwein	
"wilde" Spielkarte	Restaurant	1			Geschoss m. Sprengstoff				
		8		Schweizer Kanton				.at.m = empfehlenswert	

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 28. Juli**, an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
Theo Erbsland, Binnergasse 18, 4103 Bottmingen

Lösungswort Nr. 30/2014

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösung Nr. 29/2014: SCHWIMMBAD

B	S	G	B	A	P									
W	H	I	S	K	Y	R	H	E	I	N	P	F	A	D
E	E	L	S	A	O	L	R	O	I					
M	U	L	L	A	H	C	H	I	L	E	T	J	A	
R	E	V	H	E	L	I	D	E	P					
E	U	T	E	R	T	R	I	O	S	N	H			
K	Z	E								N	T	S	R	
H	A	R	I	N	G					D	O	G	M	A
A	A	E								D	O	M	S	G
Z	Y	P	E	R	N	S				M				M
A	Z	E	A	R	S					P	A	M	P	A
I	N	S	T	I	N	K	T	A	T	T	O	O		
K	U	R	S	Z	I	E	R	E	D	R	S			
E	A	S	T	E	R	O	P	U	L	E	N	T		
M	E	M	M	E	M	E	N	H	I	R	M	O	L	

ERICH SANER

**** 1.-August-Reisen ****

Thunerseespiele «AIDA – das Musical»
6.25 h ab Laufen/7.15 h ab Basel nach Thun
1.-August-Matinee-Brunch
Top-Sitzplätze im Musical **Fr. 140.–**
Route 1: Chemihütte ob dem Thunersee
12.10 h ab Laufen/13 h ab Basel
via Greyerz – Jaunpass **Fr. 87.–**
inkl. Abendessen
Route 2: Emmetten ob dem Vierwaldstättersee
12.40 h ab Laufen/13.30 h ab Basel
via Brunnen – Sustenpass
inkl. Abendessen **Fr. 92.–**

*** EUROPA-PARK RUST ***

Daten: Mittwoch, 13. August
15.00 h ab Laufen/17.45 h ab Basel
Fahrt inkl. Eintritt, ab 7 Jahre **Fr. 82.–**
Kinder von 4 bis 6 Jahre **Fr. 62.–**

Kurze Genussreisen

Silvretta – Samnaun – St. Moritz
13.–14. August, 2 Tage **Fr. 225.–**
Wochenmärkte in Como und Cannobio
6.–7. September, 2 Tage **Fr. 245.–**
Mit dem Elektrowelo an den Comersee
20.–21. September, 2 Tage **Fr. 450.–**

Erlebnis- und Kulturreisen

***Schottland mit Tattoo**
15.–22. August, 8 Tage **Fr. 2180.–**
***Wattenmeer und Inselwelt – Ostfriesland**
17.–23. August, 7 Tage **Fr. 1370.–**
***Steiermark – Genuss und Lebenslust**
31. August – 5. September, 6 Tage **Fr. 1290.–**
***Loiretal und Loire Schlösser**
1.–5. September, 5 Tage **Fr. 1250.–**
Glacier-Express
13.–16. September, 4 Tage **Fr. 1195.–**
***Inselwelt Kroatien**
13.–20. September, 8 Tage **Fr. 1690.–**
***Sardinien – das Naturjuwel**
15.–22. September, 8 Tage **Fr. 1580.–**
Malerischer Gardasee
22.–26. September, 5 Tage **Fr. 1190.–**
Mosel – Trier
23.–26. September, 4 Tage **Fr. 870.–**
***Montenegro – Süddalmatien**
24. Sept.–3. Okt., 10 Tage **Fr. 2390.–**
ROM – die ewige Stadt
27. Sept.–1. Okt., 5 Tage **Fr. 1120.–**
***Provence**
4.–8. Oktober, 5 Tage **Fr. 1250.–**
***Toskana**
9.–13. Oktober, 5 Tage **Fr. 860.–**
***Venedig mit Hotel am Canale Grande**
23.–26. Oktober, 4 Tage **Fr. 1150.–**

Musikreisen

Menuhin-Festival in Gstaad
Freitag, 22. August, 1 Tag **Fr. 350.–**
***Bayreuther Festspiele «Tannhäuser»**
27.–29. August, 3 Tage **Fr. 2280.–**

Ferien à la Car(te)

Herbstferien an der Costa Brava/Dorada
Lloret de Mar, Sta. Susanna, La Pineda, Salou und Cambrils
Freitag, 3.–12. Oktober, 9 Tage
Berg- und Wanderferien in Tirol
Seefeld, Fulpmes, Mayrhofen, Pertisau
Sonntag, ab 1.6. bis 21.9., je 8 Tage

Verlangen Sie noch heute unsere Reiseprogramme 2014.
Die mit * gekennzeichneten Reisen werden im 5*-Brillant-Klasse-Car durchgeführt.

061 765 85 00
www.saner-reisen.ch

HÖRBERATUNG G. BORER
Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker
www.hoerberatung-borer.ch

Bahnhofstrasse 28 A
CH - 4106 Therwil
061 722 10 70

Gratis Hörtest
Kostenloses Probetragen

Montag bis Freitag, 9-12 Uhr / 14-18 Uhr

Restaurant Schiff

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen
Tel. 061 421 47 12, Fax 061 421 90 48
schiffbinningen@gmail.com
www.schiffbinningen.ch

Schweizerische und italienische Spezialitäten

Spezielle Sommerangebote

7 Tage offen

Mo bis Fr 10.00–14.00/18.00–23.30
Sa und So 11.00–14.30/18.00–23.30

LOVE LIFE STOP AIDS

www.lovelife.ch

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

bekam 15 Jahre Erfahrung

bekam ag im Birs-Center 4242 Laufen

Mo. geschlossen
Di.–Fr. 9–12 / 14–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

Grosse Sommer-Aktion

V-ZUG bis 45% Siemens bis 50%
Bosch bis 55% Electrolux bis 45%
Bauknecht bis 50% Miele auf Anfrage

Grosse Ausstellung

Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen
FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

TURMIX JURA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG
SIEMENS SCHULTHESS AEG ROTEL BRAUN
SAECO MIELE BAUKNECHT

Sensationelle Aktionen!

auch auf ganze Einbauküchen

MIELE Tiefkühlschrank FN12421 S-1
No frost, 188 Liter, nur Fr. 980.00 inkl. Lieferung

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte

Die mit der roten Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Inserieren bringt **ERFOLG!**

SANDRO SPORT OBERWIL

Sandro-Sport
Mühlemattstr. 9
CH-4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
www.sandro-sport.ch

Wischen Sie alle Bedenken weg. Zeigen Sie Bein:

AKTION bis 31.08.2014

kurze Arbeitshosen inkl. gratis T-Shirt ab Fr. 39.90 !

Und wenn Sie Ihre Arbeitskleidung werbewirksam gestalten möchten, haben wir ein eigenes Textildruck- und Stickatelier.

BiBo online:
www.bibo.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

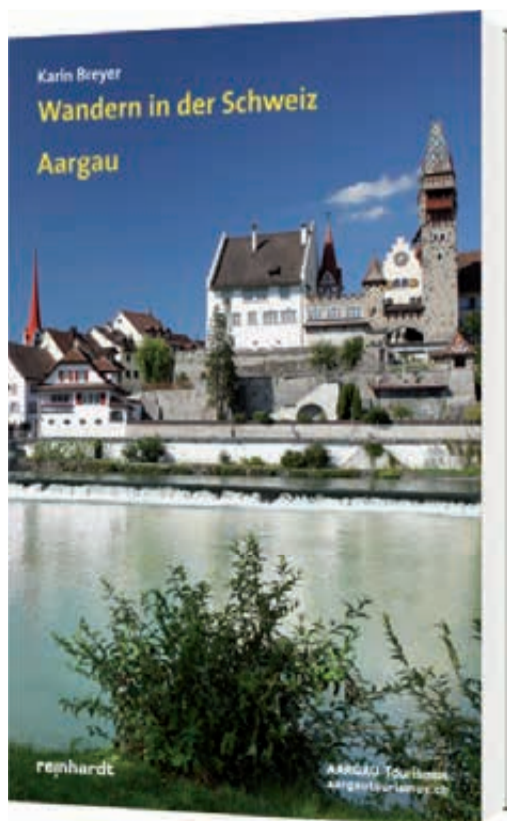
Bogier MEN'S FASHION

BOSS HUGO BOSS **NAPAPIJURI** **AJ ARMANI JEANS**

LA MARTINA **PAUL & SHARK yachting** **TOMMY HILFINGER**

Letzte Tage Sale
50% auf das ganze Sortiment
Nur vom 24. – 26. Juli 2014

Hauptstrasse 41 | CH-4144 Arlesheim | Tel. +41 61 702 11 19 | www.bogier.ch



Natur- und Kulturperlen im Aargau entdecken

Welch Freude, durch das sanft in Wellen gelegte Fricktal zu vagabundieren: auf dem aussichtsreichen Fricktaler Höhenweg, Chriesberg oder über die geheimnisvolle Homberggruine zur Wittnauer Buschbergkapelle, die weithin als Kraftort gilt. Wer den Spuren der Habsburger mit ihren prunkvollen Schlössern folgen möchte, hat im Aargau beste Auswahl: von der Altstadt Aarau, dem Lauf der Aare entlang zum Schloss Wildegg mit seinen grandiosen Gärten; entlang den Ufern des Hallwilersees zum romantischen Wasserschloss Hallwyl oder auf einem Rundweg zur schönsten Schweizer Höhenburg, dem Ritter- und Drachenschloss Lenzburg. Einzigartige Naturschauspiele versprechen die Pfade durch idyllische Auen- und Flusslandschaften. Pures Wandervergnügen erleben Sie im Freiamt, unterwegs zum Klosterdorf Muri mit der mächtigen Barockkirche, im romantischen Zurzibiet, Schöftland oder in Bözberg, wo man die 800-jährige mächtige Linner Linde bestaunen kann. Und immer wieder: stille Wälder, grandiose Fernsichten, Zeit zum Entspannen. Was gibt es Schöneres, als nach einer Wanderung in einer Therme zu entspannen? Genüsslich untertauchen können Sie in den Wellnessoasen in Bad Schinznach oder Bad Zurzach. Zudem finden Sie überall innovative Gastro- und Weinbetriebe, wo man an lauschigen Plätzen einheimische Köstlichkeiten schlemmen kann. Vorgestellt werden 20 bestens signalisierte Routen, die natur- und kulturreiche, etwa zwei- bis vierstündige Wanderungen versprechen. Alle Wanderorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Karin Breyer
Wandern in der Schweiz Aargau
164 Seiten, kartoniert
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-1989-8
www.reinhardt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch